

**Kommunikation**

Postfach, CH-8022 Zürich  
 Telefon +41 44 631 31 11  
 Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 12. Juni 2006

## Die Banken in der Schweiz 2005

### Zusammenfassung der Kennzahlen

Der Jahresgewinn der Banken in der Schweiz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 9,2 Mrd. CHF auf 24,8 Mrd. CHF (+58,9%).<sup>1</sup> Der Anstieg stammte in erster Linie aus dem operativen Geschäft (Bruttogewinn: +28,5%). Insbesondere das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie das Handelsgeschäft waren wichtige Erfolgsquellen der Banken. Die aggregierte Bilanzsumme nahm um 14,3% zu. Dafür verantwortlich waren vor allem die Geschäfte der Banken mit dem Ausland. Der Aufschwung an den Aktienmärkten führte zu einer Höherbewertung der Wertpapierbestände in den Kundendepots; ihr Wert stieg um insgesamt 24,4% auf 4'412,2 Mrd. CHF. Die Banken bauten die Zahl der Stellen (in Vollzeitäquivalenten) um 3,3% auf 119'464 aus. Von diesem Ausbau profitierten – wie schon im Vorjahr – vor allem die Filialen im Ausland.

	2004 <sup>I</sup>	2005	
<b>Jahresgewinn</b> (in Mio. CHF)	15'607	24'797	(+58,9%)
<b>Jahresverlust</b> (in Mio. CHF)	120	142	(+18,8%)
<b>Bruttogewinn</b> (in Mio. CHF)	23'103	29'687	(+28,5%)
<b>Bilanzsumme</b> (in Mrd. CHF)	2'491	2'846	(+14,3%)
<b>Wertpapierbestände in Kundendepots<sup>II</sup></b> (in Mrd. CHF)	3'546	4'412	(+24,4%)
<b>Treuhandgeschäfte</b> (in Mrd. CHF)	315	376	(+19,7%)
<b>Anzahl Institute</b>	338	337	(-0,3%)
<b>Personalbestand<sup>III</sup></b>	115'628	119'464	(+3,3%)

<sup>I</sup> Revisionen können zu Abweichungen gegenüber den im Vorjahr publizierten Zahlen führen.

<sup>II</sup> Bei Geschäftsstellen in der Schweiz und bei der Schweizerischen Nationalbank. Nicht erfasst werden die Wertpapierbestände der Filialen im Ausland.

<sup>III</sup> Beschäftigte von Geschäftsstellen in der Schweiz und deren rechtlich unselbständigen Filialen im Ausland (in Vollzeitäquivalenten).

<sup>1</sup> Der Begriff „Banken“ bezieht sich in der Publikation „Die Banken in der Schweiz“ auf die Erhebungsstufe Unternehmung, also auf die Geschäftsstellen in der Schweiz und deren rechtlich unselbständigen Filialen im Ausland. In der gleichzeitig erscheinenden Publikation „Financial Stability Report“ bezieht sich derselbe Begriff auf die Erhebungsstufe Konzern. Dieser Unterschied kann zu abweichenden Zahlen und Aussagen führen.

## Erfolgsrechnung

Von den 337 erfassten Banken wiesen im Jahr 2005 314 einen Gewinn und 23 einen Verlust aus. Die Summe der Jahresgewinne stieg um 9,2 Mrd. auf 24,8 Mrd. CHF (+58,9%) und übertraf somit deutlich das bisherige Rekordergebnis von 19,5 Mrd. CHF aus dem Jahr 2000. Allein die Grossbanken wiesen einen Jahresgewinn von 17,0 Mrd. CHF (+81,7%) auf. Die Summe der Jahresverluste wuchs um 18,8% auf 142,2 Mio. CHF.

Die hohen Jahresgewinne sind vorwiegend auf Gewinne aus dem operativen Geschäft (Bruttogewinn: +28,5%) zurückzuführen. Zum Wachstum trugen insbesondere das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (+13,1%), das Handelsgeschäft (+61,9%) sowie der Beteiligungsertrag (+250,8%) bei. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft stagnierte hingegen bei 22,5 Mrd. CHF (-0,3%). Tendenziell verlor das Zinsengeschäft als Erfolgskomponente weiter an Bedeutung, während das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie das Handelsgeschäft an Gewicht gewannen. Dies gilt nicht nur für die traditionell im Vermögensverwaltungsgeschäft tätigen Banken, sondern auch für diejenigen Banken, die ihr Schwergewicht im Zinsengeschäft haben. Die Personalkosten wuchsen um 10,8% und stiegen somit deutlich stärker als der Personalbestand. Der Sachaufwand nahm um 8,5% auf 12,8 Mrd. CHF zu.

## Bilanzgeschäft

Die aggregierte Bilanzsumme aller Banken in der Schweiz stieg im Berichtsjahr um 14,3% auf 2'846,5 Mrd. CHF. Ein markantes Wachstum zeigten vor allem die Auslandpositionen; sowohl die Auslandaktiven als auch die Auslandpassiven stiegen um rund 20%. Infolge der anhaltend günstigen Konditionen im Hypothekargeschäft nahmen die inländischen Hypothekarforderungen um 5,3% zu. In der Schweiz liegt der Anteil<sup>2</sup> der fest verzinsten Hypothekarkredite mittlerweile bei 74,9%, noch im Jahr 2000 hatte dieser erst 43,2% betragen. Die übrigen Forderungen gegenüber Kunden nahmen ebenfalls zu (+18,3%), wobei dieser Anstieg ausschliesslich auf das Auslandgeschäft (+28,4%) zurückzuführen war. Die Forderungen gegenüber Banken im Ausland stiegen um 17,5% auf 750,1 Mrd. CHF. Hingegen nahmen die Forderungen gegenüber Banken im Inland um 11,3% auf 65,8 Mrd. CHF ab. Aufgrund der Fusion der CS mit der CSFB fiel dieser Teil des Interbankengeschäfts weg. Der Wert der Handelsbestände der Banken stieg um 26,1%. Ein wesentlicher Teil dieses Wertanstiegs kann auf die steigenden Kurse an den Aktienmärkten zurückgeführt werden.

Die gestiegenen Zinsen auf Termineinlagen bestimmten die Entwicklung der Kundeneinlagen. Die Termineinlagen von Kunden mit Laufzeiten bis zu einem Jahr wuchsen mit 29,8% wesentlich stärker als die Einlagen in Spar- und Anlageform (+2,9%) und die Einlagen auf Sicht (+14,3%).

<sup>2</sup> gemessen am inländischen Hypothekarkreditvolumen

## Wertpapierbestände in Kundendepots

Der Wert der Wertpapierbestände in Kundendepots<sup>3</sup> stieg um 24,4% auf 4'412,2 Mrd. CHF. Vor allem die höheren Börsenkurse und die Aufwertung des US-Dollars trugen zu diesem Wachstum bei. Die Wertpapierbestände der ausländischen Depotinhaber erhöhten sich um 29,9% auf 2'601,1 Mrd. CHF, die der inländischen Depotinhaber um 17,3% auf 1'811,0 Mrd. CHF.

Die institutionellen Anleger – der gemessen am Volumen grösste Sektor – verzeichneten mit einer Zunahme der Bestände von 34,9% ein besonders starkes Wachstum. Die Wertpapierbestände der privaten und der kommerziellen Kunden stiegen um 10,2% bzw. 26,9%.

## Treuhandgeschäft

Die Treuhandgelder stiegen um 19,7% auf 376,5 Mrd. CHF. Die höheren kurzfristigen Zinssätze in der Schweiz und in den USA begünstigten den Zufluss an Treuhandgeldern. Entsprechend stark wuchsen die Einlagen in Franken (+29,5%) und in US-Dollar (+26,6%). Zum Wachstum trug zudem die Höherbewertung des US-Dollars bei.

Die Treuhandeinlagen aus dem Ausland wuchsen insgesamt um 19,0%. Die Einlagen aus dem EU-Raum hingegen gingen um 27,1% zurück. Seit dem 1. Juli 2005 ist das Abkommen über die Zinsbesteuerung zwischen der Schweiz und der EU in Kraft, welches einen Steuerrückbehalt von 15% auf Zinserträgen von EU-Steuerpflichtigen erwirkt. Der starke Rückgang der Einlagen aus dem EU-Raum dürfte mit diesem Abkommen zusammenhängen.

## Beschäftigung

Die Zahl der Stellen (in Vollzeitäquivalenten) stieg um 3'836 auf 119'464 (+3,3%). Erneut profitierten in erster Linie die Filialen im Ausland vom Zuwachs. Dort stieg die Zahl der Stellen um 2'819 auf 18'900 (+17,5%), während sie im Inland lediglich um 1'017 auf 100'564 Stellen (+1,0%) zunahm. Für das Wachstum im Inland war der Stellenausbau der Grossbanken entscheidend (+1'101 resp. +2,8%).

<sup>3</sup> Die Wertpapierbestände werden auf der Erhebungsstufe Bankstelle erfasst. Die Erhebungsstufe Bankstelle umfasst die Geschäftsstellen in der Schweiz ohne die Filialen im Ausland. Ebenfalls erfasst werden die Wertpapierbestände in den Kundendepots der Schweizerischen Nationalbank, welche die SNB für die Eidgenössische Finanzverwaltung und weitere Bundesstellen verwaltet.

2005

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK  
BANQUE NATIONALE SUISSE  
BANCA NAZIONALE SVIZZERA  
BANCA NAZIONALE SVIZRA  
SWISS NATIONAL BANK



# Beilage zur Medienmitteilung Die Banken in der Schweiz

Statistik  
Zürich 2006

Schweizerische Nationalbank  
Statistik  
Börsenstrasse 15  
Postfach  
CH-8022 Zürich

## Verzeichnis der Tabellen

Seite	Tabelle	
5	1	Struktur des schweizerischen Bankwesens
6	2	Aktiven und Passiven nach Inland und Ausland
8	3	Länderweise Gliederung der bilanzierten Guthaben und Verpflichtungen
9	4	Treuhandgeschäfte – Länderweise Gliederung
10	5	Sektorale Gliederung der inländischen Aktiven und Passiven
12	6	Erfolgsrechnung
18	7	Erforderliche eigene Mittel
19	8	Liquiditätsausweis
20	9	Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken

## Zeichenerklärungen

0	Kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit, jedoch mehr als nichts ( <i>gerundete Null</i> ).
—	Nichts vorhanden oder eine Veränderungsrate bzw. eine Differenz wurde aus zwei exakt gleich grossen Werten berechnet ( <i>echte Null</i> ).
.	Zahlenwert unbekannt, vertraulich, nicht sinnvoll, nicht länger erhoben oder keine meldenden Institute oder Stellen ( <i>fehlender Wert</i> ).
<b>195</b>	In Tabellen mit Zeitreihen zeigen fettgedruckte Zahlen Werte, die in der vorliegenden Publikation <i>Die Banken in der Schweiz</i> erstmals veröffentlicht werden oder Werte, die gegenüber der vorangehenden Publikation revidiert oder korrigiert werden mussten.
—	Reihenbruch.

## Erläuterungen

### **Rundungsdifferenzen**

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Wo solche gerundeten Werte in Berechnungen einfließen (Totale, Saldi, Veränderungsraten, Anteile), können daher Abweichungen von den exakten Werten auftreten.

### **Auskunft**

publications@snb.ch

## Internet

### **Die Banken in der Schweiz im Internet**

Die vollständigen Tabellen von *Die Banken in der Schweiz* finden Sie ab 15. Juni 2006 im Internet unter [www.snb.ch](http://www.snb.ch), Rubrik *Publikationen*, *Die Banken in der Schweiz*. Die Daten werden dort jährlich fortgeschrieben. Die gedruckte Publikation wird Ende Juni 2006 in deutscher, französischer und englischer Sprache erscheinen.



# 1 Struktur des schweizerischen Bankwesens

In Millionen Franken bzw. Anzahl Institute / Beschäftigte

Gruppe	Jahresende	Anzahl Institute	Bilanzgeschäfte			Treuhandgeschäfte	Jahresgewinn	Jahresverlust	Personalbestand <sup>1</sup>
			Bilanzsumme	Auslandaktiven	Auslandpassiven				
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.00 Kantonalbanken	2001	24	304 779	22 555	25 897	10 014	893	429	17 677
	2002	24	312 804	31 089	25 656	8 313	896	1 228	17 107
	2003	24	310 664	29 046	24 554	6 962	1 207	—	16 711
	2004	24	314 331	28 558	22 879	7 651	1 576	—	16 486
	2005	<b>24</b>	<b>326 997</b>	<b>31 924</b>	<b>26 017</b>	<b>7 480</b>	<b>2 018</b>	—	<b>16 326</b>
2.00 Grossbanken	2001	3	1 415 981	1 066 428	1 008 244	62 891	6 510	—	55 991
	2002	3	1 444 462	1 117 267	1 033 861	52 220	7 048	725	54 630
	2003	3	1 408 660	1 073 010	976 608	50 237	7 053	—	51 383
	2004	3	1 643 506	1 277 966	1 178 226	50 442	9 361	—	53 072
	2005	<b>2</b>	<b>1 910 445</b>	<b>1 546 467</b>	<b>1 405 766</b>	<b>58 679</b>	<b>17 007</b>	—	<b>56 211</b>
3.00 Regionalbanken und Sparkassen	2001	94	77 682	834	1 518	539	348	—	4 697
	2002	88	78 820	804	1 821	408	293	3	4 642
	2003	83	80 619	966	1 709	350	364	—	4 424
	2004	83	81 492	833	1 783	334	385	0	4 320
	2005	<b>79</b>	<b>83 878</b>	<b>956</b>	<b>1 938</b>	<b>444</b>	<b>436</b>	—	<b>4 141</b>
4.00 Raiffeisenbanken <sup>2</sup>	2001	1	82 409	2 712	3 631	230	335	—	5 466
	2002	1	92 684	5 676	3 843	170	429	—	5 805
	2003	1	102 140	9 427	4 162	153	453	—	6 058
	2004	1	106 098	8 694	4 661	147	506	—	6 304
	2005	<b>1</b>	<b>108 187</b>	<b>7 474</b>	<b>5 338</b>	<b>163</b>	<b>608</b>	—	<b>6 549</b>
5.00 Übrige Banken	2001	205	312 180	192 351	161 418	280 350	3 858	224	31 412
	2002	200	290 447	175 575	144 453	239 314	2 921	642	30 902
	2003	190	301 519	184 051	151 640	216 754	3 501	89	29 459
	2004	188	313 610	194 338	163 512	217 450	3 453	<b>96</b>	30 582
	2005	<b>189</b>	<b>382 315</b>	<b>242 578</b>	<b>210 332</b>	<b>265 508</b>	<b>4 318</b>	<b>116</b>	<b>31 210</b>
5.11 Handelsbanken	2001	12	53 095	15 708	9 667	16 031	350	1	4 659
	2002	11	40 623	4 841	2 719	6 366	144	5	2 973
	2003	9	41 994	5 114	3 233	5 700	350	—	2 799
	2004	8	42 948	4 943	3 081	4 537	186	—	2 695
	2005	<b>7</b>	<b>44 593</b>	<b>5 763</b>	<b>3 302</b>	<b>3 045</b>	<b>201</b>	—	<b>2 542</b>
5.12 Börsenbanken	2001	61	68 679	41 287	33 920	50 147	1 470	88	8 260
	2002	62	80 858	48 204	37 812	55 401	1 149	515	10 693
	2003	55	82 853	50 259	39 459	48 474	1 330	29	9 593
	2004	53	85 514	52 272	39 159	50 343	1 439	—	9 814
	2005	<b>56</b>	<b>106 069</b>	<b>62 523</b>	<b>46 936</b>	<b>61 113</b>	<b>1 924</b>	<b>13</b>	<b>9 897</b>
5.14 Andere Banken	2001	7	3 439	105	30	51	60	—	645
	2002	5	3 238	116	13	46	59	—	606
	2003	4	3 139	230	50	44	172	—	566
	2004	4	3 502	270	54	44	37	—	561
	2005	<b>4</b>	<b>3 426</b>	<b>296</b>	<b>22</b>	<b>53</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>245</b>
5.20 Ausländisch beherrschte Banken	2001	125	186 967	135 251	117 801	214 120	1 978	136	17 848
	2002	122	165 728	122 413	103 908	177 501	1 570	122	16 629
	2003	122	173 533	128 448	108 898	162 536	1 649	60	16 501
	2004	123	<b>181 645</b>	136 852	121 218	162 526	1 791	<b>96</b>	17 511
	2005	<b>122</b>	<b>228 227</b>	<b>173 996</b>	<b>160 072</b>	<b>201 298</b>	<b>2 176</b>	<b>94</b>	<b>18 527</b>
7.00 Filialen ausländischer Banken	2001	25	17 010	11 340	11 960	9 730	102	108	1 320
	2002	25	16 436	10 266	12 397	8 139	117	20	1 358
	2003	26	<b>16 013</b>	11 149	<b>11 780</b>	9 200	109	20	1 282
	2004	25	14 925	9 629	11 602	11 068	108	24	1 234
	2005	<b>28</b>	<b>17 427</b>	<b>11 122</b>	<b>13 285</b>	<b>7 165</b>	<b>146</b>	<b>26</b>	<b>1 229</b>
8.00 Privatbankiers	2001	17	17 374	8 790	5 626	43 409	434	—	4 503
	2002	15	16 222	7 697	5 548	30 814	174	0	3 881
	2003	15	17 427	8 074	5 264	26 333	191	—	3 596
	2004	14	16 807	9 104	6 400	27 512	217	—	3 630
	2005	<b>14</b>	<b>17 207</b>	<b>8 927</b>	<b>7 105</b>	<b>37 038</b>	<b>264</b>	—	<b>3 798</b>
1.00–8.00 Alle Banken	2001	369	2 227 416	1 305 009	1 218 293	407 162	12 480	761	121 065
	2002	356	2 251 874	1 348 373	1 227 579	339 377	11 878	2 618	118 325
	2003	342	<b>2 237 043</b>	1 315 724	<b>1 175 716</b>	309 989	12 878	108	112 915
	2004	338	<b>2 490 768</b>	1 529 122	1 389 061	314 604	15 607	<b>120</b>	115 628
	2005	<b>337</b>	<b>2 846 455</b>	<b>1 849 447</b>	<b>1 669 781</b>	<b>376 478</b>	<b>24 797</b>	<b>142</b>	<b>119 464</b>

<sup>1</sup> Die Teilzeit-, Lehrlings- und Praktikantenstellen sind gewichtet.

<sup>2</sup> Schweizer Verband der Raiffeisenbanken SVRB sowie 421 (2004: 451) angeschlossene Mitgliedsbanken.



## 2 Aktiven und Passiven nach Inland und Ausland

### Alle Banken

In Millionen Franken bzw. Veränderung gegenüber Ende Vorjahr in Prozent

Positionen	Inland			Ausland			Total		
	2004	2005	in %	2004	2005	in %	2004	2005	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Aktiven</b>									
Flüssige Mittel	15 427	<b>14 917</b>	<b>- 3.3</b>	2 198	<b>2 361</b>	<b>7.4</b>	17 625	<b>17 278</b>	<b>- 2.0</b>
Forderungen aus Geldmarktpapieren	9 142	<b>10 805</b>	<b>18.2</b>	62 065	<b>84 746</b>	<b>36.5</b>	71 207	<b>95 551</b>	<b>34.2</b>
Forderungen gegenüber Banken <sup>1</sup>	74 223	<b>65 843</b>	<b>- 11.3</b>	638 639	<b>750 145</b>	<b>17.5</b>	712 862	<b>815 988</b>	<b>14.5</b>
Forderungen gegenüber Kunden <sup>1</sup>	132 356	<b>130 438</b>	<b>- 1.4</b>	259 751	<b>333 409</b>	<b>28.4</b>	392 107	<b>463 847</b>	<b>18.3</b>
Hypothekarforderungen	587 360	<b>618 670</b>	<b>5.3</b>	14 258	<b>28 176</b>	<b>97.6</b>	601 618	<b>646 846</b>	<b>7.5</b>
Handelsbestände in Wertschriften	33 807	<b>44 371</b>	<b>31.2</b>	300 752	<b>377 641</b>	<b>25.6</b>	334 559	<b>422 012</b>	<b>26.1</b>
Finanzanlagen	28 386	<b>27 621</b>	<b>- 2.7</b>	58 947	<b>70 568</b>	<b>19.7</b>	87 333	<b>98 190</b>	<b>12.4</b>
Beteiligungen	10 626	<b>14 443</b>	<b>35.9</b>	34 138	<b>34 552</b>	<b>1.2</b>	44 764	<b>48 995</b>	<b>9.5</b>
Sachanlagen	18 153	<b>17 150</b>	<b>- 5.5</b>	713	<b>1 053</b>	<b>47.7</b>	18 865	<b>18 203</b>	<b>- 3.5</b>
Übrige <sup>2</sup>	52 167	<b>52 750</b>	<b>1.1</b>	157 662	<b>166 794</b>	<b>5.8</b>	209 829	<b>219 544</b>	<b>4.6</b>
<b>Bilanzsumme Aktiven</b>									
Bilanzsumme Aktiven	961 647	<b>997 008</b>	<b>3.7</b>	1 529 122	<b>1 849 447</b>	<b>20.9</b>	2 490 768	<b>2 846 455</b>	<b>14.3</b>
davon									
CHF	879 434	<b>903 704</b>	<b>2.8</b>	145 163	<b>151 832</b>	<b>4.6</b>	1 024 596	<b>1 055 536</b>	<b>3.0</b>
Fremdwährungen	48 316	<b>55 470</b>	<b>14.8</b>	1 375 314	<b>1 688 388</b>	<b>22.8</b>	1 423 630	<b>1 743 858</b>	<b>22.5</b>
Edelmetalle	9 855	<b>15 216</b>	<b>54.4</b>	8 486	<b>9 043</b>	<b>6.6</b>	18 341	<b>24 258</b>	<b>32.3</b>
Treuhandaktiven	2 442	<b>2 535</b>	<b>3.8</b>	312 162	<b>373 943</b>	<b>19.8</b>	314 604	<b>376 478</b>	<b>19.7</b>
<b>Passiven</b>									
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	2 340	<b>1 988</b>	<b>- 15.0</b>	87 229	<b>118 538</b>	<b>35.9</b>	89 568	<b>120 526</b>	<b>34.6</b>
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>1</sup>	135 501	<b>126 861</b>	<b>- 6.4</b>	594 294	<b>686 092</b>	<b>15.4</b>	729 794	<b>812 952</b>	<b>11.4</b>
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	340 270	<b>350 122</b>	<b>2.9</b>	21 977	<b>22 786</b>	<b>3.7</b>	362 247	<b>372 909</b>	<b>2.9</b>
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Sicht	152 264	<b>166 650</b>	<b>9.4</b>	100 150	<b>121 837</b>	<b>21.7</b>	252 414	<b>288 488</b>	<b>14.3</b>
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Zeit <sup>1</sup>	115 892	<b>169 025</b>	<b>45.8</b>	313 237	<b>380 491</b>	<b>21.5</b>	429 129	<b>549 515</b>	<b>28.1</b>
Kassenobligationen	29 794	<b>29 227</b>	<b>- 1.9</b>	.	.	.	29 794	<b>29 227</b>	<b>- 1.9</b>
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	94 010	<b>90 033</b>	<b>- 4.2</b>	88 214	<b>146 872</b>	<b>66.5</b>	182 224	<b>236 905</b>	<b>30.0</b>
Übrige <sup>3</sup>	<b>110 888</b>	<b>110 327</b>	<b>- 0.5</b>	182 105	<b>190 665</b>	<b>4.7</b>	<b>292 993</b>	<b>300 992</b>	<b>2.7</b>
Eigene Mittel	<b>120 750</b>	<b>132 440</b>	<b>9.7</b>	1 855	<b>2 500</b>	<b>34.8</b>	<b>122 604</b>	<b>134 940</b>	<b>10.1</b>
<b>Bilanzsumme Passiven</b>									
Bilanzsumme Passiven	<b>1 101 707</b>	<b>1 176 674</b>	<b>6.8</b>	1 389 061	<b>1 669 781</b>	<b>20.2</b>	2 490 768	<b>2 846 455</b>	<b>14.3</b>
davon									
CHF	<b>936 824</b>	<b>968 809</b>	<b>3.4</b>	109 702	<b>132 575</b>	<b>20.8</b>	1 046 526	<b>1 101 384</b>	<b>5.2</b>
Fremdwährungen	137 265	<b>179 180</b>	<b>30.5</b>	1 265 965	<b>1 522 081</b>	<b>20.2</b>	1 403 230	<b>1 701 261</b>	<b>21.2</b>
Edelmetalle	4 985	<b>7 531</b>	<b>51.1</b>	13 309	<b>15 029</b>	<b>12.9</b>	18 294	<b>22 561</b>	<b>23.3</b>
Treuhandpassiven	49 070	<b>60 364</b>	<b>23.0</b>	265 534	<b>316 114</b>	<b>19.0</b>	314 604	<b>376 478</b>	<b>19.7</b>

<sup>1</sup> Inklusive Edelmetalle, Wertschriftenleihgeschäft und nicht-monetäre Forderungen bzw. Verpflichtungen aus dem Repogeschäft.

<sup>2</sup> Rechnungsabgrenzungen, Sonstige Aktiven, Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital.

<sup>3</sup> Rechnungsabgrenzungen, Sonstige Passiven, Wertberichtigungen und Rückstellungen, Schwankungsreserve für Kreditrisiken, Reserven für allgemeine Bankrisiken.

## 2 Aktiven und Passiven nach Inland und Ausland

### Grossbanken

In Millionen Franken bzw. Veränderung gegenüber Ende Vorjahr in Prozent

Positionen	Inland			Ausland			Total		
	2004	2005	in %	2004	2005	in %	2004	2005	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Aktiven</b>									
Flüssige Mittel	4 453	<b>3 418</b>	<b>- 23.2</b>	1 418	<b>1 349</b>	<b>- 4.8</b>	5 870	<b>4 767</b>	<b>- 18.8</b>
Forderungen aus Geldmarktpapieren	1 269	<b>1 290</b>	<b>1.7</b>	45 709	<b>58 756</b>	<b>28.5</b>	46 978	<b>60 046</b>	<b>27.8</b>
Forderungen gegenüber Banken <sup>1</sup>	30 988	<b>14 629</b>	<b>- 52.8</b>	532 936	<b>626 761</b>	<b>17.6</b>	563 925	<b>641 391</b>	<b>13.7</b>
Forderungen gegenüber Kunden <sup>1</sup>	53 944	<b>51 366</b>	<b>- 4.8</b>	191 053	<b>248 226</b>	<b>29.9</b>	244 998	<b>299 592</b>	<b>22.3</b>
Hypothekarforderungen	198 896	<b>214 018</b>	<b>7.6</b>	11 035	<b>24 307</b>	<b>120.3</b>	209 931	<b>238 325</b>	<b>13.5</b>
Handelsbestände in Wertschriften	22 431	<b>27 569</b>	<b>22.9</b>	290 987	<b>365 714</b>	<b>25.7</b>	313 419	<b>393 283</b>	<b>25.5</b>
Finanzanlagen	4 187	<b>4 292</b>	<b>2.5</b>	24 540	<b>29 914</b>	<b>21.9</b>	28 727	<b>34 207</b>	<b>19.1</b>
Beteiligungen	6 477	<b>7 929</b>	<b>22.4</b>	31 495	<b>32 601</b>	<b>3.5</b>	37 972	<b>40 530</b>	<b>6.7</b>
Sachanlagen	7 508	<b>6 626</b>	<b>- 11.7</b>	611	<b>862</b>	<b>41.1</b>	8 120	<b>7 489</b>	<b>- 7.8</b>
Übrige <sup>2</sup>	35 386	<b>32 840</b>	<b>- 7.2</b>	148 181	<b>157 976</b>	<b>6.6</b>	183 567	<b>190 816</b>	<b>3.9</b>
<b>Bilanzsumme Aktiven</b>									
Bilanzsumme Aktiven	365 540	<b>363 978</b>	<b>- 0.4</b>	1 277 966	<b>1 546 467</b>	<b>21.0</b>	1 643 506	<b>1 910 445</b>	<b>16.2</b>
davon									
CHF	315 682	<b>310 806</b>	<b>- 1.5</b>	74 879	<b>77 108</b>	<b>3.0</b>	390 561	<b>387 914</b>	<b>- 0.7</b>
Fremdwährungen	20 136	<b>21 536</b>	<b>6.9</b>	1 195 763	<b>1 461 890</b>	<b>22.3</b>	1 215 900	<b>1 483 425</b>	<b>22.0</b>
Edelmetalle	7 298	<b>10 983</b>	<b>50.5</b>	7 317	<b>7 395</b>	<b>1.1</b>	14 615	<b>18 378</b>	<b>25.7</b>
Treuhandaktiven	6	<b>0</b>	<b>- 99.6</b>	50 436	<b>58 679</b>	<b>16.3</b>	50 442	<b>58 679</b>	<b>16.3</b>
<b>Passiven</b>									
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	2 056	<b>1 442</b>	<b>- 29.9</b>	86 493	<b>113 506</b>	<b>31.2</b>	88 548	<b>114 948</b>	<b>29.8</b>
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>1</sup>	85 884	<b>71 413</b>	<b>- 16.8</b>	500 664	<b>565 844</b>	<b>13.0</b>	586 548	<b>637 257</b>	<b>8.6</b>
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	108 354	<b>111 582</b>	<b>3.0</b>	12 622	<b>13 012</b>	<b>3.1</b>	120 976	<b>124 594</b>	<b>3.0</b>
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Sicht	76 562	<b>84 484</b>	<b>10.3</b>	52 107	<b>67 271</b>	<b>29.1</b>	128 668	<b>151 755</b>	<b>17.9</b>
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Zeit <sup>1</sup>	61 755	<b>106 946</b>	<b>73.2</b>	265 188	<b>316 430</b>	<b>19.3</b>	326 944	<b>423 376</b>	<b>29.5</b>
Kassenobligationen	2 282	<b>1 992</b>	<b>- 12.7</b>	.	.	.	2 282	<b>1 992</b>	<b>- 12.7</b>
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	9 369	<b>5 800</b>	<b>- 38.1</b>	86 702	<b>144 934</b>	<b>67.2</b>	96 071	<b>150 734</b>	<b>56.9</b>
Übrige <sup>3</sup>	54 631	<b>48 957</b>	<b>- 10.4</b>	172 701	<b>182 636</b>	<b>5.8</b>	227 332	<b>231 593</b>	<b>1.9</b>
Eigene Mittel	64 387	<b>72 063</b>	<b>11.9</b>	1 750	<b>2 134</b>	<b>21.9</b>	66 136	<b>74 197</b>	<b>12.2</b>
<b>Bilanzsumme Passiven</b>									
Bilanzsumme Passiven	465 280	<b>504 679</b>	<b>8.5</b>	1 178 226	<b>1 405 766</b>	<b>19.3</b>	1 643 506	<b>1 910 445</b>	<b>16.2</b>
davon									
CHF	346 986	<b>357 848</b>	<b>3.1</b>	59 933	<b>71 756</b>	<b>19.7</b>	406 919	<b>429 604</b>	<b>5.6</b>
Fremdwährungen	92 193	<b>120 765</b>	<b>31.0</b>	1 107 922	<b>1 323 658</b>	<b>19.5</b>	1 200 115	<b>1 444 423</b>	<b>20.4</b>
Edelmetalle	3 678	<b>5 413</b>	<b>47.1</b>	10 364	<b>10 278</b>	<b>- 0.8</b>	14 043	<b>15 691</b>	<b>11.7</b>
Treuhandpassiven	9 420	<b>12 637</b>	<b>34.2</b>	41 022	<b>46 042</b>	<b>12.2</b>	50 442	<b>58 679</b>	<b>16.3</b>

<sup>1</sup> Inklusive Edelmetalle, Wertschriftenleihgeschäft und nicht-monetäre Forderungen bzw. Verpflichtungen aus dem Repogeschäft.

<sup>2</sup> Rechnungsabgrenzungen, Sonstige Aktiven, Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital.

<sup>3</sup> Rechnungsabgrenzungen, Sonstige Passiven, Wertberichtigungen und Rückstellungen, Schwankungsreserve für Kreditrisiken, Reserven für allgemeine Bankrisiken.

### 3 Länderweise Gliederung der bilanzierten Guthaben und Verpflichtungen <sup>1</sup>

#### 104 Banken <sup>2</sup> (2004: 106)

In Millionen Franken

Länder	Auslandguthaben		Auslandverpflichtungen		Nettoposition	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	1	2	3	4	5	6
<b>Europa</b>	804 944	<b>933 634</b>	720 457	<b>844 292</b>	84 487	<b>89 342</b>
EU 15	752 029	<b>895 386</b>	594 021	<b>717 008</b>	158 008	<b>178 378</b>
Belgien	9 394	<b>13 558</b>	8 519	<b>10 836</b>	875	<b>2 722</b>
Dänemark	4 801	<b>4 303</b>	4 354	<b>2 568</b>	447	<b>1 735</b>
Deutschland	77 730	<b>86 942</b>	84 065	<b>87 601</b>	- 6 334	<b>- 659</b>
Finnland	1 753	<b>1 561</b>	908	<b>663</b>	845	<b>898</b>
Frankreich	53 564	<b>68 881</b>	29 361	<b>39 893</b>	24 203	<b>28 987</b>
Griechenland	8 437	<b>5 628</b>	3 453	<b>2 797</b>	4 985	<b>2 831</b>
Irland	6 902	<b>12 912</b>	9 312	<b>11 823</b>	- 2 409	<b>1 089</b>
Italien	38 572	<b>35 692</b>	24 430	<b>21 785</b>	14 142	<b>13 908</b>
Luxemburg	20 074	<b>22 974</b>	30 814	<b>36 664</b>	- 10 740	<b>- 13 690</b>
Niederlande	29 168	<b>35 548</b>	18 654	<b>13 739</b>	10 513	<b>21 808</b>
Österreich	15 491	<b>15 766</b>	3 647	<b>4 928</b>	11 844	<b>10 838</b>
Portugal	2 042	<b>2 330</b>	2 050	<b>1 653</b>	- 8	<b>677</b>
Schweden	3 812	<b>5 388</b>	2 288	<b>2 728</b>	1 524	<b>2 659</b>
Spanien	9 359	<b>10 814</b>	9 563	<b>14 974</b>	- 204	<b>- 4 160</b>
Vereinigtes Königreich	470 930	<b>573 090</b>	362 605	<b>464 354</b>	108 325	<b>108 736</b>
EFTA	3 017	<b>5 299</b>	890	<b>1 817</b>	2 127	<b>3 482</b>
Island	158	<b>1 571</b>	32	<b>61</b>	126	<b>1 510</b>
Norwegen	2 859	<b>3 728</b>	858	<b>1 756</b>	2 001	<b>1 972</b>
Übriges Europa	49 898	<b>32 949</b>	125 546	<b>125 468</b>	- 75 648	<b>- 92 519</b>
davon						
Guernsey	4 789	<b>4 290</b>	25 862	<b>26 181</b>	- 21 072	<b>- 21 891</b>
Jersey	27 958	<b>6 395</b>	68 608	<b>59 408</b>	- 40 650	<b>- 53 013</b>
Russische Föderation	3 474	<b>3 609</b>	7 351	<b>6 475</b>	- 3 877	<b>- 2 866</b>
Türkei	2 554	<b>3 118</b>	3 664	<b>3 801</b>	- 1 110	<b>- 683</b>
<b>Nordamerika</b>	418 095	<b>547 637</b>	296 900	<b>368 344</b>	121 194	<b>179 293</b>
Kanada	8 353	<b>11 125</b>	5 131	<b>7 372</b>	3 222	<b>3 753</b>
Vereinigte Staaten	409 742	<b>536 512</b>	291 769	<b>360 972</b>	117 973	<b>175 540</b>
<b>Karibische Zone</b>	77 701	<b>112 401</b>	120 071	<b>153 225</b>	- 42 370	<b>- 40 824</b>
davon						
Bahamas	9 298	<b>12 743</b>	17 412	<b>28 742</b>	- 8 114	<b>- 15 999</b>
Bermuda	4 550	<b>4 243</b>	7 223	<b>6 654</b>	- 2 673	<b>- 2 411</b>
Kaimaninseln	40 002	<b>59 090</b>	43 188	<b>51 375</b>	- 3 187	<b>7 715</b>
Panama	4 283	<b>6 608</b>	10 728	<b>13 935</b>	- 6 445	<b>- 7 326</b>
Westindien (GB)	<b>17 437</b>	<b>24 600</b>	<b>38 732</b>	<b>47 338</b>	<b>- 21 296</b>	<b>- 22 738</b>
<b>Lateinamerika</b>	11 122	<b>13 418</b>	15 724	<b>22 527</b>	- 4 602	<b>- 9 109</b>
davon						
Argentinien	917	<b>1 007</b>	3 333	<b>3 106</b>	- 2 417	<b>- 2 099</b>
Brasilien	2 720	<b>3 059</b>	4 685	<b>4 473</b>	- 1 965	<b>- 1 414</b>
Mexiko	3 694	<b>4 653</b>	2 118	<b>2 536</b>	1 576	<b>2 117</b>
<b>Mittlerer Osten</b>	15 799	<b>18 762</b>	39 135	<b>49 248</b>	- 23 336	<b>- 30 486</b>
davon						
Ägypten	746	<b>735</b>	2 945	<b>3 476</b>	- 2 199	<b>- 2 741</b>
Israel	2 415	<b>2 698</b>	4 251	<b>4 525</b>	- 1 836	<b>- 1 827</b>
Saudi-Arabien	2 908	<b>3 888</b>	5 447	<b>8 543</b>	- 2 538	<b>- 4 655</b>
<b>Afrika</b>	5 025	<b>5 351</b>	11 750	<b>15 910</b>	- 6 726	<b>- 10 559</b>
davon						
Liberia	1 533	<b>1 548</b>	1 951	<b>3 535</b>	- 418	<b>- 1 987</b>
Nigeria	85	<b>146</b>	2 007	<b>691</b>	- 1 922	<b>- 546</b>
Südafrika	1 519	<b>1 213</b>	2 634	<b>3 276</b>	- 1 115	<b>- 2 064</b>
<b>Asien, Ozeanien</b>	132 843	<b>150 296</b>	118 608	<b>144 182</b>	14 235	<b>6 115</b>
davon						
China	2 461	<b>3 768</b>	3 041	<b>8 024</b>	- 580	<b>- 4 256</b>
Hongkong	22 060	<b>33 958</b>	26 471	<b>40 007</b>	- 4 412	<b>- 6 049</b>
Indien	2 986	<b>3 365</b>	3 962	<b>4 197</b>	- 976	<b>- 832</b>
Japan	68 357	<b>59 725</b>	38 068	<b>32 335</b>	30 288	<b>27 390</b>
Singapur	9 601	<b>12 623</b>	12 217	<b>14 308</b>	- 2 616	<b>- 1 685</b>
Südkorea	12 040	<b>16 369</b>	9 999	<b>11 988</b>	2 041	<b>4 380</b>
<b>Australien, Neuseeland</b>	21 679	<b>22 650</b>	21 403	<b>21 959</b>	276	<b>691</b>
Australien	20 658	<b>21 109</b>	20 480	<b>20 639</b>	178	<b>470</b>
Neuseeland	1 021	<b>1 541</b>	923	<b>1 320</b>	97	<b>221</b>
<b>Alle Länder zusammen</b>	<b>1 487 527</b>	<b>1 804 149</b>	<b>1 344 090</b>	<b>1 619 686</b>	<b>143 437</b>	<b>184 463</b>

<sup>1</sup> Ohne Edelmetalle.

<sup>2</sup> Im Auslandgeschäft tätige Schweizer Banken, einschliesslich deren Filialen im Ausland.

## 4 Treuhandgeschäfte – Länderweise Gliederung<sup>1</sup>

### 104 Banken<sup>2</sup> (2004: 106)

In Millionen Franken

Länder	Auslandguthaben		Auslandverpflichtungen		Nettoposition	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	1	2	3	4	5	6
<b>Europa</b>	270 249	<b>323 949</b>	92 420	<b>81 668</b>	177 829	<b>242 280</b>
EU 15	208 481	<b>244 236</b>	66 080	<b>47 293</b>	142 401	<b>196 943</b>
Belgien	21 520	<b>25 554</b>	4 187	<b>2 349</b>	17 333	<b>23 206</b>
Dänemark	416	<b>420</b>	220	<b>151</b>	195	<b>270</b>
Deutschland	12 441	<b>13 720</b>	7 704	<b>6 422</b>	4 737	<b>7 298</b>
Finnland	.	.	145	<b>81</b>	.	.
Frankreich	25 995	<b>30 569</b>	7 866	<b>4 756</b>	18 129	<b>25 813</b>
Griechenland	17	<b>228</b>	4 720	<b>2 060</b>	- 4 703	<b>- 1 832</b>
Irland	2 958	<b>3 656</b>	368	<b>334</b>	2 589	<b>3 322</b>
Italien	423	<b>594</b>	11 109	<b>6 278</b>	- 10 686	<b>- 5 684</b>
Luxemburg	65 629	<b>72 583</b>	2 655	<b>2 871</b>	62 974	<b>69 712</b>
Niederlande	39 877	<b>47 664</b>	2 469	<b>2 415</b>	37 408	<b>45 248</b>
Österreich	451	<b>286</b>	979	<b>836</b>	- 527	<b>- 549</b>
Portugal	203	<b>348</b>	1 280	<b>1 140</b>	- 1 078	<b>- 792</b>
Schweden	396	<b>811</b>	574	<b>483</b>	- 178	<b>329</b>
Spanien	518	<b>405</b>	6 254	<b>3 597</b>	- 5 736	<b>- 3 192</b>
Vereinigtes Königreich	37 615	<b>47 359</b>	15 549	<b>13 522</b>	22 066	<b>33 837</b>
EFTA	.	<b>65</b>	214	<b>325</b>	.	<b>- 260</b>
Island	.	.	.	<b>18</b>	.	.
Norwegen	.	<b>64</b>	211	<b>308</b>	.	<b>- 244</b>
Übriges Europa	61 761	<b>79 647</b>	26 126	<b>34 050</b>	35 636	<b>45 597</b>
davon						
Guernsey	32 153	<b>41 511</b>	2 055	<b>2 919</b>	30 098	<b>38 592</b>
Jersey	22 136	<b>26 788</b>	3 371	<b>3 584</b>	18 765	<b>23 204</b>
Russische Föderation	207	<b>314</b>	2 902	<b>4 030</b>	- 2 695	<b>- 3 716</b>
Türkei	738	<b>528</b>	4 791	<b>6 176</b>	- 4 053	<b>- 5 648</b>
<b>Nordamerika</b>	5 263	<b>5 811</b>	6 384	<b>8 036</b>	- 1 122	<b>- 2 224</b>
Kanada	516	<b>423</b>	1 568	<b>2 014</b>	- 1 053	<b>- 1 590</b>
Vereinigte Staaten	4 747	<b>5 388</b>	4 816	<b>6 022</b>	- 69	<b>- 634</b>
<b>Karibische Zone</b>	8 081	<b>9 438</b>	72 966	<b>100 817</b>	- 64 885	<b>- 91 379</b>
davon						
Bahamas	4 153	<b>5 145</b>	7 616	<b>11 845</b>	- 3 463	<b>- 6 700</b>
Bermuda	.	.	1 755	<b>2 263</b>	.	.
Kaimaninseln	3 102	<b>3 373</b>	8 753	<b>10 722</b>	- 5 652	<b>- 7 348</b>
Panama	243	<b>230</b>	16 397	<b>27 947</b>	- 16 154	<b>- 27 717</b>
Westindien (GB)	22	<b>69</b>	35 041	<b>43 460</b>	- 35 019	<b>- 43 392</b>
<b>Lateinamerika</b>	77	<b>128</b>	15 658	<b>29 249</b>	- 15 581	<b>- 29 121</b>
davon						
Argentinien	8	<b>15</b>	4 312	<b>5 824</b>	- 4 304	<b>- 5 809</b>
Brasilien	26	<b>33</b>	3 267	<b>4 145</b>	- 3 240	<b>- 4 111</b>
Mexiko	18	<b>15</b>	2 527	<b>3 341</b>	- 2 509	<b>- 3 325</b>
<b>Mittlerer Osten</b>	711	<b>1 778</b>	31 145	<b>41 353</b>	- 30 433	<b>- 39 575</b>
davon						
Ägypten	—	—	1 987	<b>2 432</b>	- 1 987	<b>- 2 432</b>
Israel	109	<b>300</b>	3 246	<b>4 183</b>	- 3 137	<b>- 3 883</b>
Saudi-Arabien	.	.	8 787	<b>12 942</b>	.	.
<b>Afrika</b>	13	<b>19</b>	10 146	<b>13 041</b>	- 10 132	<b>- 13 021</b>
davon						
Liberia	—	—	4 523	<b>6 020</b>	- 4 523	<b>- 6 020</b>
Nigeria	—	—	649	<b>633</b>	- 649	<b>- 633</b>
Südafrika	9	.	694	<b>776</b>	- 685	.
<b>Asien, Ozeanien</b>	2 567	<b>3 104</b>	13 828	<b>14 372</b>	- 11 261	<b>- 11 267</b>
davon						
China	.	.	216	<b>385</b>	.	.
Hongkong	166	<b>175</b>	4 342	<b>4 143</b>	- 4 177	<b>- 3 968</b>
Indien	—	.	919	<b>1 151</b>	- 919	.
Japan	203	<b>161</b>	803	<b>849</b>	- 600	<b>- 687</b>
Singapur	<b>2 180</b>	<b>2 755</b>	<b>1 244</b>	<b>1 816</b>	<b>936</b>	<b>939</b>
Südkorea	.	.	<b>121</b>	<b>129</b>	.	.
<b>Australien, Neuseeland</b>	17	<b>19</b>	1 480	<b>1 868</b>	- 1 462	<b>- 1 849</b>
Australien	17	<b>17</b>	768	<b>937</b>	- 751	<b>- 919</b>
Neuseeland	—	.	712	<b>931</b>	- 712	.
<b>Alle Länder zusammen</b>	<b>287 025</b>	<b>344 246</b>	<b>244 026</b>	<b>290 607</b>	<b>42 999</b>	<b>53 639</b>

<sup>1</sup> Ohne Edelmetalle.

<sup>2</sup> Im Auslandgeschäft tätige Schweizer Banken, einschliesslich deren Filialen im Ausland.

## 5 Sektorale Gliederung der inländischen Aktiven und Passiven

### 64 Banken

In Millionen Franken

Bilanzpositionen	Private Haushalte <sup>1</sup>	Private Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>2</sup>	Nichtfinanzielle Unternehmen		Finanzielle Unternehmen					Öffentliche Hand <sup>5</sup>	Übriges Inland	Total Inland (Kol. 1 bis 12)		
	1	2	Private juristische Personen <sup>3</sup>	Öffentliche <sup>4</sup>	Nationalbank	Banken	PostFinance	Pensionskassen	Versicherungsgesellschaften, Krankenkassen	Anlagefonds, Finanzgesellschaften	10		11	12
<b>Aktiven</b>														
Flüssige Mittel	.	.	.	.	4 666	90	456	.	.	.	.	5 953	<b>11 165</b>	
Forderungen aus Geldmarktpapieren	18	8	501	3	1 116	345	.	0	—	14	6 003	1 069	<b>9 078</b>	
Forderungen gegenüber Banken, auf Sicht	.	.	.	.	.	10 602	.	.	.	.	.	.	<b>10 602</b>	
Forderungen gegenüber Banken, auf Zeit	.	.	.	.	.	37 543	.	.	.	.	.	.	<b>37 543</b>	
Forderungen gegenüber Kunden	30 536	1 292	44 500	1 723	.	.	.	511	453	12 901	19 045	7 978	<b>118 939</b>	
Hypothekarforderungen	451 081	5 541	105 766	801	.	41	.	1 356	243	18 032	791	6 231	<b>589 883</b>	
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen, Finanzanlagen	.	11	8 634	140	1	23 630	.	.	1 030	6 967	11 145	14 976	<b>66 534</b>	
davon														
Obligationen und Notes	.	5	1 737	139	.	8 710	.	.	333	1 076	11 145	1 245	<b>24 390</b>	
Aktien- und andere Beteiligungspapiere	.	6	6 897	0	1	14 920	.	.	697	5 147	.	1 594	<b>29 262</b>	
Anteile von Anlagefonds	.	.	.	.	.	.	.	.	.	745	.	.	<b>745</b>	
Beteiligungen	.	0	929	0	.	5 241	.	.	82	6 851	.	342	<b>13 446</b>	
Übrige Positionen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	64 377	<b>64 377</b>	
<b>Total</b>	<b>481 635</b>	<b>6 852</b>	<b>160 330</b>	<b>2 667</b>	<b>5 783</b>	<b>77 492</b>	<b>456</b>	<b>1 867</b>	<b>1 808</b>	<b>44 766</b>	<b>36 983</b>	<b>100 927</b>	<b>921 567</b>	
Treuhandgeschäfte	142	—	124	—	.	214	.	7	—	—	1 161	—	<b>1 648</b>	
<b>Passiven</b>														
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 885	<b>1 885</b>	
Verpflichtungen gegenüber Banken, auf Sicht	.	.	.	.	1 306	14 111	.	.	.	.	.	.	<b>15 417</b>	
Verpflichtungen gegenüber Banken, auf Zeit	.	.	.	.	11 693	87 623	.	.	.	.	.	.	<b>99 316</b>	
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	291 073	4 063	10 478	403	.	.	.	18 443	2 132	4 122	1 425	471	<b>332 610</b>	
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Sicht	31 696	3 806	62 823	1 512	.	.	.	13 789	8 315	22 054	6 059	3 545	<b>153 598</b>	
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Zeit	19 503	2 421	45 366	7 706	.	.	.	21 856	28 050	16 984	12 959	7 692	<b>162 536</b>	
Kassenobligationen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26 168	<b>26 168</b>	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	.	.	.	.	.	41 207	.	.	.	.	.	44 862	<b>86 069</b>	
Übrige Positionen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	212 982	<b>212 982</b>	
<b>Total</b>	<b>342 271</b>	<b>10 290</b>	<b>118 667</b>	<b>9 621</b>	<b>12 999</b>	<b>142 941</b>	.	<b>54 088</b>	<b>38 497</b>	<b>43 160</b>	<b>20 443</b>	<b>297 605</b>	<b>1 090 581</b>	
Treuhandgeschäfte	18 801	1 267	7 473	67	.	2 813	.	1 044	1 048	4 218	80	1 444	<b>38 255</b>	

<sup>1</sup> Unselbständigerwerbende, Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende, sofern ihre Konten auch den privaten und nicht ausschliesslich den Geschäftshaushalt betreffen.

<sup>2</sup> Hierzu gehören u. a. Kirchen (mit Ausnahme der Staatskirchen), karitative Verbände, Stiftungen, Vereine, Gewerkschaften, politische Parteien, Berufsorganisationen.

<sup>3</sup> Einschliesslich Einzelfirmen, einfache Kommandit- und Kollektivgesellschaften.

<sup>4</sup> SBB, die Post, öffentliche Verkehrsbetriebe, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Kraftwerke, Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten, Altersheime u.a.m.

<sup>5</sup> Bund, Kantone, Gemeinden, Sozialversicherungen (AHV/IV/EO/SUVA/ALV), Staatskirchen.

## 5 Sektorale Gliederung der inländischen Aktiven und Passiven

### 64 Banken

In Prozent

Bilanzpositionen	Private Haushalte <sup>1</sup>	Private Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>2</sup>	Nichtfinanzielle Unternehmen		Finanzielle Unternehmen						Öffentliche Hand <sup>5</sup>	Übriges Inland	Total Inland (Kol. 1 bis 12)	
	1	2	Private juristische Personen <sup>3</sup>	Öffentliche <sup>4</sup>	Nationalbank	Banken	PostFinance	Pensionskassen	Versicherungsgesellschaften, Krankenkassen	Anlagefonds, Finanzgesellschaften	11	12		13
<b>Aktiven</b>														
Flüssige Mittel	.	.	.	.	41.8	0.8	4.1	.	.	.	.	53.3	100	
Forderungen aus Geldmarktpapieren	0.2	0.1	5.5	0.0	12.3	3.8	.	0.0	—	0.2	66.1	11.8	100	
Forderungen gegenüber Banken, auf Sicht	.	.	.	.	.	100.0	.	.	.	.	.	.	100	
Forderungen gegenüber Banken, auf Zeit	.	.	.	.	—	100.0	.	.	.	.	.	.	100	
Forderungen gegenüber Kunden	25.7	1.1	37.4	1.4	.	.	.	0.4	0.4	10.8	16.0	6.7	100	
Hypothekarforderungen	76.5	0.9	17.9	0.1	.	0.0	.	0.2	0.0	3.1	0.1	1.1	100	
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen, Finanzanlagen	.	0.0	13.0	0.2	0.0	35.5	.	.	1.5	10.5	16.8	22.5	100	
davon														
Obligationen und Notes	.	0.0	7.1	0.6	.	35.7	.	.	1.4	4.4	45.7	5.1	100	
Aktien- und andere Beteiligungspapiere	.	0.0	23.6	0.0	0.0	51.0	.	.	2.4	17.6	.	5.4	100	
Anteile von Anlagefonds	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100.0	.	.	100	
Beteiligungen	.	0.0	6.9	0.0	.	39.0	.	.	0.6	51.0	.	2.5	100	
Übrige Positionen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100.0	100	
<b>Total</b>	<b>52.3</b>	<b>0.7</b>	<b>17.4</b>	<b>0.3</b>	<b>0.6</b>	<b>8.4</b>	<b>0.0</b>	<b>0.2</b>	<b>0.2</b>	<b>4.9</b>	<b>4.0</b>	<b>11.0</b>	<b>100</b>	
Treuhandgeschäfte	8.6	—	7.5	—	.	13.0	.	0.4	—	—	70.5	—	100	
<b>Passiven</b>														
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100.0	100	
Verpflichtungen gegenüber Banken, auf Sicht	.	.	.	.	8.5	91.5	.	.	.	.	.	.	100	
Verpflichtungen gegenüber Banken, auf Zeit	.	.	.	.	11.8	88.2	.	.	.	.	.	.	100	
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	87.5	1.2	3.2	0.1	.	.	.	5.5	0.6	1.2	0.4	0.1	100	
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Sicht	20.6	2.5	40.9	1.0	.	.	.	9.0	5.4	14.4	3.9	2.3	100	
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Zeit	12.0	1.5	27.9	4.7	.	.	.	13.4	17.3	10.4	8.0	4.7	100	
Kassenobligationen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100.0	100	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	.	.	.	.	.	47.9	.	.	.	.	.	52.1	100	
Übrige Positionen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100.0	100	
<b>Total</b>	<b>31.4</b>	<b>0.9</b>	<b>10.9</b>	<b>0.9</b>	<b>1.2</b>	<b>13.1</b>	.	<b>5.0</b>	<b>3.5</b>	<b>4.0</b>	<b>1.9</b>	<b>27.3</b>	<b>100</b>	
Treuhandgeschäfte	49.1	3.3	19.5	0.2	.	7.4	.	2.7	2.7	11.0	0.2	3.8	100	

<sup>1</sup> Unselbständigerwerbende, Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende, sofern ihre Konten auch den privaten und nicht ausschliesslich den Geschäftshaushalt betreffen.

<sup>2</sup> Hierzu gehören u. a. Kirchen (mit Ausnahme der Staatskirchen), karitative Verbände, Stiftungen, Vereine, Gewerkschaften, politische Parteien, Berufsorganisationen.

<sup>3</sup> Einschliesslich Einzelfirmen, einfache Kommandit- und Kollektivgesellschaften.

<sup>4</sup> SBB, die Post, öffentliche Verkehrsbetriebe, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Kraftwerke, Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten, Altersheime u.a.m.

<sup>5</sup> Bund, Kantone, Gemeinden, Sozialversicherungen (AHV/IV/EO/SUVA/ALV), Staatskirchen.

## 6 Erfolgsrechnung

In tausend Franken

Jahr	Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft																Bruttogewinn
	Erfolg Zinsgeschäft				Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				Erfolg aus dem Handelsgeschäft	Übriger ordentlicher Erfolg		Geschäftsaufwand					
	Zins- und Diskontertrag	Zins- und Dividenden-ertrag aus Handelsbeständen und Finanzanlagen	Zinsaufwand	Erfolg (1+2-3)	Kommissionsertrag		Kreditgeschäft	Übriges Dienstleistungsgeschäft		Kommissionsaufwand	Erfolg (5-9)	Erfolg	davon Beteiligungsertrag	Personalaufwand	Sachaufwand	Total	
1	2	3	4	Total	Wertschriften und Anlagegeschäft	5			6								7
<b>1.00-8.00 Alle Banken</b>																	
2001	86 071 387	3 358 730	66 621 152	22 808 964	28 473 446	24 379 927	1 838 417	2 255 102	3 261 589	25 211 854	8 882 897	4 376 776	2 659 287	23 578 800	13 605 160	37 183 960	<b>24 096 530</b>
2002	54 636 193	10 064 879	42 405 059	22 296 016	25 955 978	21 902 920	1 961 427	2 091 631	3 116 392	22 839 584	7 476 719	6 699 695	4 650 539	22 506 747	12 336 363	34 843 110	<b>24 468 899</b>
2003	<b>47 592 872</b>	12 266 553	<b>36 297 241</b>	<b>23 562 184</b>	<b>25 569 979</b>	21 263 051	1 748 381	<b>2 558 547</b>	3 006 955	<b>22 563 027</b>	4 093 847	<b>4 723 135</b>	2 848 590	22 251 786	<b>11 295 815</b>	<b>33 547 601</b>	<b>21 794 592</b>
2004	47 174 986	13 924 752	38 532 619	22 567 118	28 023 932	23 521 287	1 818 907	2 683 738	3 226 284	24 797 650	6 889 012	4 219 238	1 639 673	23 616 129	<b>11 753 826</b>	<b>35 369 955</b>	<b>23 103 066</b>
2005	<b>61 669 938</b>	<b>16 713 028</b>	<b>55 889 736</b>	<b>22 493 233</b>	<b>31 810 972</b>	<b>26 969 347</b>	<b>2 033 883</b>	<b>2 807 742</b>	<b>3 775 059</b>	<b>28 035 911</b>	<b>11 153 517</b>	<b>6 920 471</b>	<b>5 752 327</b>	<b>26 159 737</b>	<b>12 756 758</b>	<b>38 916 495</b>	<b>29 686 643</b>
<b>1.00 Kantonalbanken</b>																	
2001	11 414 757	471 313	7 404 066	4 482 005	1 580 931	1 231 192	117 055	232 684	210 015	1 370 915	126 746	335 337	93 225	2 075 802	1 387 947	3 463 749	<b>2 851 251</b>
2002	10 003 460	454 821	5 940 359	4 517 924	1 489 005	1 115 525	124 218	249 262	205 306	1 283 698	316 832	200 855	89 021	2 091 464	1 320 722	3 412 186	<b>2 907 121</b>
2003	8 578 531	403 672	4 537 927	4 444 274	1 619 686	1 191 923	121 221	306 542	196 670	1 423 019	468 128	322 415	95 663	2 171 986	1 291 481	3 463 467	<b>3 194 370</b>
2004	8 091 762	356 091	4 051 402	4 396 450	1 800 944	1 339 352	125 474	336 118	207 348	1 593 597	538 533	309 527	101 247	2 180 349	1 322 832	3 503 181	<b>3 334 931</b>
2005	<b>8 335 373</b>	<b>351 277</b>	<b>4 017 589</b>	<b>4 669 061</b>	<b>1 956 397</b>	<b>1 497 018</b>	<b>131 286</b>	<b>328 093</b>	<b>220 311</b>	<b>1 736 084</b>	<b>718 886</b>	<b>363 919</b>	<b>119 467</b>	<b>2 282 744</b>	<b>1 370 700</b>	<b>3 653 444</b>	<b>3 834 511</b>
<b>2.00 Grossbanken</b>																	
2001	56 547 104	1 294 423	46 444 403	11 397 124	14 255 051	12 143 654	1 081 572	1 029 825	1 657 572	12 597 479	6 958 878	2 868 004	2 016 654	13 308 425	7 393 789	20 702 214	<b>13 119 271</b>
2002	30 293 824	8 165 640	27 225 916	11 233 548	13 037 525	10 906 670	1 178 930	951 925	1 585 114	11 452 411	5 383 118	5 655 315	4 146 545	12 536 376	6 425 784	18 962 160	<b>14 762 232</b>
2003	27 722 986	10 535 243	25 646 170	12 612 059	12 705 246	10 335 302	1 129 911	1 240 033	1 585 231	11 120 015	1 342 527	3 553 005	2 372 175	12 245 028	5 608 814	17 853 842	<b>10 773 764</b>
2004	27 773 108	12 235 751	28 581 087	11 427 772	13 993 431	11 631 384	1 180 064	1 181 983	1 593 953	12 399 478	4 208 893	2 931 873	1 061 848	13 193 721	5 814 754	19 008 475	<b>11 959 541</b>
2005	<b>39 447 883</b>	<b>14 667 150</b>	<b>43 640 627</b>	<b>10 474 406</b>	<b>16 239 683</b>	<b>13 602 801</b>	<b>1 308 282</b>	<b>1 328 600</b>	<b>1 868 433</b>	<b>14 371 250</b>	<b>7 862 851</b>	<b>5 324 002</b>	<b>4 918 578</b>	<b>14 939 210</b>	<b>6 487 139</b>	<b>21 426 349</b>	<b>16 606 160</b>
<b>3.00 Regionalbanken und Sparkassen</b>																	
2001	3 078 553	148 425	1 897 582	1 329 396	285 445	214 728	8 308	62 409	27 046	258 399	49 018	38 394	4 807	512 387	379 357	891 744	<b>783 463</b>
2002	2 674 569	140 036	1 515 012	1 299 594	255 691	179 772	8 814	67 105	29 554	226 138	44 171	29 473	4 579	501 046	373 887	874 933	<b>724 442</b>
2003	2 431 615	135 077	1 229 724	1 336 967	265 496	183 149	9 711	72 636	31 372	234 124	64 931	52 023	7 176	519 590	403 914	923 504	<b>764 541</b>
2004	2 265 954	126 360	1 041 057	1 351 256	286 971	204 650	8 090	74 231	34 260	252 711	72 408	44 247	6 729	509 610	411 834	921 444	<b>799 179</b>
2005	<b>2 249 940</b>	<b>115 396</b>	<b>1 013 798</b>	<b>1 351 537</b>	<b>313 134</b>	<b>232 710</b>	<b>7 351</b>	<b>73 073</b>	<b>35 414</b>	<b>277 720</b>	<b>87 848</b>	<b>54 679</b>	<b>4 013</b>	<b>514 656</b>	<b>402 369</b>	<b>917 025</b>	<b>854 759</b>
<b>4.00 Raiffeisenbanken</b>																	
2001	3 115 394	116 736	1 903 913	1 328 216	134 718	113 502	2 914	18 302	9 230	125 488	51 576	107 340	7 448	556 293	377 402	933 695	<b>678 926</b>
2002	3 047 992	107 031	1 704 207	1 450 816	130 032	104 045	3 795	22 192	10 870	119 162	62 470	117 950	8 081	607 804	412 644	1 020 448	<b>729 950</b>
2003	2 794 998	98 153	1 313 960	1 579 191	140 554	105 145	5 313	30 096	12 260	128 294	66 177	134 148	7 282	639 272	412 632	1 051 904	<b>855 906</b>
2004	2 756 869	87 975	1 211 255	1 633 589	165 784	123 408	5 262	37 114	17 769	148 015	56 358	143 941	8 352	696 989	459 660	1 156 649	<b>825 254</b>
2005	<b>2 860 629</b>	<b>82 078</b>	<b>1 226 843</b>	<b>1 715 864</b>	<b>284 831</b>	<b>157 548</b>	<b>5 643</b>	<b>121 640</b>	<b>67 825</b>	<b>217 006</b>	<b>75 509</b>	<b>49 385</b>	<b>24 100</b>	<b>748 525</b>	<b>408 876</b>	<b>1 157 401</b>	<b>900 363</b>

## 6 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Jahresgewinn / Jahresverlust								Gewinnverwendung / ausgleichender Verlust								
	Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	Zwischen- ergebnis	Ausserordentlicher Ertrag	Ausserordentlicher Aufwand	Steuern	Jahres- gewinn	Jahres- verlust	Gewinn- aus- schüttung	Reserven		Tantiemen	Zuweisungen an Personal- Wohlfahrts- einrich- tungen	Sonstige Verwen- dung	Verlust- deckung (-)	Vortrag auf neue Rechnung	
										Zuweisung (+)	Entnahme (-)					Gewinn (+)	Verlust (-)
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
<b>1.00–8.00 Alle Banken</b>																	
2001	4 272 614	6 883 799	12 940 117	2 841 570	1 570 547	2 491 817	12 480 428	761 103	4 607 257	6 747 734	- 508 823	5 988	5 629	60 146	- 2 309	6 716 055	- 324 706
2002	6 224 476	7 285 064	10 959 359	1 812 601	1 513 397	1 999 380	11 877 564	2 618 382	6 516 996	5 143 790	- 173 511	3 905	5 714	56 541	- 15 861	6 081 048	- 1 792 709
2003	<b>3 420 824</b>	<b>3 239 363</b>	<b>14 734 405</b>	<b>2 345 155</b>	<b>1 576 503</b>	<b>2 733 702</b>	<b>12 877 561</b>	<b>108 208</b>	<b>6 785 289</b>	<b>3 309 722</b>	<b>- 261 773</b>	<b>3 232</b>	<b>5 094</b>	<b>57 154</b>	<b>- 28 756</b>	<b>8 706 531</b>	<b>- 216 498</b>
2004	3 077 415	<b>1 659 920</b>	<b>18 365 731</b>	2 203 743	<b>1 706 413</b>	3 375 739	15 607 057	<b>119 738</b>	8 394 078	5 094 463	- 8 349	3 574	6 039	46 724	- 9 693	<b>10 942 898</b>	- 218 279
2005	<b>3 269 602</b>	<b>1 630 770</b>	<b>24 786 271</b>	<b>6 764 658</b>	<b>2 084 074</b>	<b>4 812 048</b>	<b>24 796 999</b>	<b>142 190</b>	<b>9 523 292</b>	<b>13 238 926</b>	<b>- 17 808</b>	<b>4 123</b>	<b>2 908</b>	<b>46 875</b>	<b>- 6 050</b>	<b>12 180 843</b>	<b>- 285 457</b>
<b>1.00 Kantonalbanken</b>																	
2001	472 855	2 167 687	210 709	1 195 358	845 205	97 172	893 101	429 409	582 041	306 708	- 427 000	—	3 000	350	—	36 804	—
2002	711 112	1 775 033	420 976	409 319	1 067 612	94 653	895 682	1 227 653	569 201	320 892	- 6 300	—	3 000	1 350	—	36 993	- 1 220 305
2003	592 756	550 408	2 051 206	262 119	1 005 372	100 909	1 207 044	—	721 645	501 145	—	—	3 000	1 810	—	35 708	—
2004	478 628	304 561	2 551 742	387 953	1 244 315	118 950	1 576 427	—	793 045	778 133	—	—	3 000	1 920	—	35 692	—
2005	<b>500 437</b>	<b>241 334</b>	<b>3 092 740</b>	<b>607 737</b>	<b>1 541 171</b>	<b>141 310</b>	<b>2 017 996</b>	—	<b>888 712</b>	<b>1 120 433</b>	—	—	—	<b>4 470</b>	—	<b>40 078</b>	—
<b>2.00 Grossbanken</b>																	
2001	2 590 822	3 062 458	7 465 991	123 440	50 619	1 028 883	6 509 929	—	1 160 000	4 754 772	—	—	—	—	—	3 882 211	—
2002	4 008 660	3 905 289	6 848 283	289 325	12 029	802 686	7 047 995	725 102	3 574 525	3 579 780	—	—	—	—	—	3 050 798	—
2003	1 686 745	1 159 342	7 927 677	542 031	42 512	1 373 894	7 053 302	—	3 438 483	1 303 901	—	—	—	—	—	5 361 717	—
2004	1 536 564	231 431	10 191 546	1 167 785	54 843	1 943 567	9 360 921	—	5 132 769	2 809 847	—	—	—	—	—	7 186 085	—
2005	<b>1 647 465</b>	<b>124 601</b>	<b>14 834 094</b>	<b>5 314 276</b>	<b>911</b>	<b>3 140 699</b>	<b>17 006 760</b>	—	<b>5 844 989</b>	<b>10 346 837</b>	—	—	—	—	—	<b>7 685 432</b>	—
<b>3.00 Regionalbanken und Sparkassen</b>																	
2001	79 822	207 083	496 558	46 704	101 617	93 326	348 318	—	116 443	228 218	—	—	1 129	2 894	—	7 367	—
2002	70 801	244 196	409 445	45 409	71 230	93 363	293 407	3 145	128 710	161 397	- 3 131	—	1 214	3 154	—	6 091	—
2003	80 995	175 071	508 475	40 281	80 324	104 764	363 668	—	139 433	217 718	—	—	1 344	2 795	—	8 105	—
2004	94 555	143 651	560 973	31 251	92 027	114 823	385 383	9	146 407	235 758	—	—	989	2 613	—	7 280	—
2005	<b>116 131</b>	<b>102 645</b>	<b>635 983</b>	<b>21 903</b>	<b>81 588</b>	<b>140 204</b>	<b>436 094</b>	—	<b>181 973</b>	<b>248 325</b>	—	—	<b>858</b>	<b>3 962</b>	—	<b>7 068</b>	—
<b>4.00 Raiffeisenbanken</b>																	
2001	227 383	77 347	374 196	905	12 824	27 070	335 207	—	13 893	321 314	—	—	—	—	—	—	—
2002	142 352	69 542	518 056	7 135	2 010	93 834	429 347	—	15 590	413 757	—	—	—	—	—	—	—
2003	133 648	153 009	569 249	28 757	5 238	139 517	453 251	—	17 456	435 795	—	—	—	—	—	—	—
2004	129 449	42 820	652 985	11 753	5 140	153 736	505 862	—	19 300	486 562	—	—	—	—	—	—	—
2005	<b>127 770</b>	<b>42 467</b>	<b>730 126</b>	<b>53 852</b>	<b>6 693</b>	<b>169 034</b>	<b>608 251</b>	—	<b>21 428</b>	<b>586 823</b>	—	—	—	—	—	—	—



## 6 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft																	
	Erfolg Zinsengeschäft				Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				Erfolg aus dem Handels- geschäft	Übriger ordentlicher Erfolg		Geschäftsaufwand			Brutto- gewinn			
	Zins- und Diskont- ertrag	Zins- und Dividenden- ertrag aus Handels- beständen und Finanz- anlagen	Zinsauf- wand	Erfolg (1+2-3)	Kommissionsertrag		Kredit- geschäft	Übriges Dienst- leistung- geschäft		Kommis- sions- aufwand	Erfolg (5-9)	Erfolg	davon Beteili- gungs- ertrag	Personal- aufwand		Sach- aufwand	Total	
1	2	3	4	Total	Wert- schriften und Anlage- geschäft	5			6						7			8

### 5.00 Übrige Banken (5.11-5.20)

2001	10 889 781	1 245 664	8 222 888	3 912 554	9 754 626	8 448 432	592 155	714 039	1 115 064	8 639 559	1 291 402	966 603	507 059	5 686 399	3 414 760	9 101 159	5 708 963
2002	8 005 021	1 140 483	5 560 181	3 585 324	9 144 387	7 871 747	602 067	670 573	1 095 219	8 049 168	1 345 989	614 120	380 776	5 602 336	3 256 796	8 859 132	4 735 467
2003	5 664 268	1 032 322	3 293 118	3 403 473	8 892 390	7 706 419	407 485	778 486	969 899	7 922 492	1 810 277	615 820	351 084	5 482 290	3 072 701	8 554 991	5 197 071
2004	5 904 090	996 365	3 357 452	3 543 004	9 654 788	8 343 376	437 916	873 496	1 143 190	8 511 599	1 712 964	753 195	453 774	5 769 003	3 205 066	8 974 069	5 546 693
2005	<b>8 215 818</b>	<b>1 327 779</b>	<b>5 534 741</b>	<b>4 008 857</b>	<b>10 680 020</b>	<b>9 422 717</b>	<b>504 115</b>	<b>753 188</b>	<b>1 308 227</b>	<b>9 371 794</b>	<b>2 052 509</b>	<b>1 037 834</b>	<b>667 338</b>	<b>6 291 724</b>	<b>3 489 422</b>	<b>9 781 146</b>	<b>6 689 848</b>

### 5.11 Handelsbanken

2001	1 868 831	155 417	1 205 336	818 912	1 042 861	784 136	20 297	238 428	107 038	935 823	125 906	36 561	17 720	755 449	530 834	1 286 283	630 918
2002	1 339 042	82 533	736 276	685 299	398 817	207 248	18 480	173 089	45 035	353 782	13 168	3 758	15 666	360 195	277 900	638 095	417 910
2003	1 171 317	101 140	600 262	672 195	372 955	184 968	12 960	175 027	41 752	331 203	135 548	35 286	16 507	346 829	260 271	607 100	567 133
2004	1 120 863	79 941	534 526	666 278	361 311	181 263	10 970	169 078	46 055	315 256	84 463	34 191	14 168	340 701	255 905	596 606	503 582
2005	<b>1 154 977</b>	<b>82 402</b>	<b>540 352</b>	<b>697 027</b>	<b>342 018</b>	<b>180 439</b>	<b>11 214</b>	<b>150 365</b>	<b>41 849</b>	<b>300 169</b>	<b>105 879</b>	<b>26 039</b>	<b>18 388</b>	<b>337 001</b>	<b>259 417</b>	<b>596 418</b>	<b>532 695</b>

### 5.12 Börsenbanken

2001	2 161 793	438 761	1 742 032	858 522	3 141 104	3 039 448	24 787	76 869	369 139	2 771 965	344 508	340 504	301 513	1 665 341	924 153	2 589 494	1 726 004
2002	1 625 864	376 860	1 066 594	936 130	3 668 801	3 478 280	28 022	162 499	397 211	3 271 590	593 509	232 687	241 408	2 165 859	1 129 354	3 295 213	1 738 703
2003	1 129 127	320 826	647 651	802 302	3 381 604	3 213 805	30 948	136 851	351 081	3 030 523	813 859	256 710	204 787	2 048 127	998 880	3 047 007	1 856 386
2004	1 137 999	300 507	624 432	814 074	3 698 195	3 527 701	23 828	146 666	420 811	3 277 384	797 583	315 981	244 305	2 137 370	1 036 487	3 173 857	2 031 165
2005	<b>1 656 695</b>	<b>346 022</b>	<b>1 021 722</b>	<b>980 995</b>	<b>4 217 531</b>	<b>4 020 031</b>	<b>25 105</b>	<b>172 395</b>	<b>484 996</b>	<b>3 732 535</b>	<b>893 279</b>	<b>609 824</b>	<b>491 416</b>	<b>2 374 348</b>	<b>1 142 320</b>	<b>3 516 668</b>	<b>2 699 964</b>

### 5.14 Andere Banken

2001	139 920	10 338	51 327	98 931	225 425	244	206 915	18 266	75 633	149 792	- 17 615	26 100	11 428	76 207	77 387	153 594	103 614
2002	129 499	9 318	47 592	91 225	241 836	172	220 081	21 583	79 628	162 208	- 14 619	14 658	18	72 486	75 915	148 401	105 070
2003	68 852	13 525	37 032	45 345	153 096	168	18 763	134 165	2 873	150 223	5 117	10 470	18	71 758	69 248	141 006	70 147
2004	76 097	17 145	42 658	50 584	145 039	183	3 129	141 727	1 959	143 080	41	20 090	11 451	70 146	67 733	137 879	75 916
2005	<b>83 307</b>	<b>17 224</b>	<b>43 067</b>	<b>57 464</b>	<b>28 768</b>	<b>213</b>	<b>3 151</b>	<b>25 404</b>	<b>1 993</b>	<b>26 775</b>	<b>25 575</b>	<b>3 268</b>	<b>22</b>	<b>31 940</b>	<b>19 617</b>	<b>51 557</b>	<b>61 527</b>

### 5.20 Ausländisch beherrschte Banken

2001	6 719 237	641 148	5 224 193	2 136 192	5 345 236	4 624 604	340 156	380 476	563 253	4 781 983	838 603	563 439	176 399	3 189 402	1 882 386	5 071 788	3 248 424
2002	4 910 616	671 772	3 709 719	1 872 669	4 834 936	4 186 048	335 485	313 403	573 346	4 261 590	753 931	363 017	123 684	3 003 796	1 773 627	4 777 423	2 473 785
2003	3 294 972	596 833	2 008 173	1 883 632	4 984 736	4 307 479	344 814	332 443	574 193	4 410 543	855 753	313 354	129 772	3 015 577	1 744 302	4 759 879	2 703 404
2004	3 569 131	598 772	2 155 837	2 012 066	5 450 243	4 634 229	399 989	416 025	674 364	4 775 879	830 876	382 933	183 850	3 220 786	1 844 940	5 065 726	2 936 028
2005	<b>5 320 839</b>	<b>882 131</b>	<b>3 929 600</b>	<b>2 273 370</b>	<b>6 091 702</b>	<b>5 222 033</b>	<b>464 646</b>	<b>405 023</b>	<b>779 389</b>	<b>5 312 313</b>	<b>1 027 777</b>	<b>398 703</b>	<b>157 512</b>	<b>3 548 434</b>	<b>2 068 069</b>	<b>5 616 503</b>	<b>3 395 663</b>

## 6 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Jahresgewinn / Jahresverlust									Gewinnverwendung / ausgleichender Verlust							
	Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	Zwischen- ergebnis	Ausserordentlicher Ertrag	Ausserordentlicher Aufwand	Steuern	Jahres- gewinn	Jahres- verlust	Gewinn- aus- schüttung	Reserven		Tantiemen	Zuweisungen an Personal- Wohlfahrts- einrichtungen	Sonstige Verwen- dung	Verlust- deckung (-)	Vortrag auf neue Rechnung	
										Zuweisung (+)	Entnahme (-)					Gewinn (+)	Verlust (-)
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	

### 5.00 Übrige Banken (5.11–5.20)

2001	814 943	1 193 598	3 700 422	1 308 485	452 579	922 533	3 857 826	224 031	2 325 552	1 114 288	- 81 823	5 988	1 500	3 607	—	2 640 304	- 231 403
2002	1 218 707	1 126 248	2 390 512	930 996	281 665	760 868	2 920 867	641 892	2 059 945	665 670	- 164 080	3 905	1 500	1 922	- 12 594	2 895 468	- 544 579
2003	851 823	1 122 750	3 222 498	1 307 583	273 864	844 095	3 500 627	88 506	2 284 161	849 902	- 261 773	3 232	750	32 872	- 20 000	3 181 545	- 202 584
2004	773 401	<b>864 613</b>	<b>3 908 679</b>	533 620	<b>221 052</b>	864 088	3 453 154	<b>95 994</b>	2 098 541	782 749	- 8 349	3 574	1 050	16 418	—	<b>3 581 507</b>	- 203 171
2005	<b>786 319</b>	<b>1 023 651</b>	<b>4 879 878</b>	<b>705 729</b>	<b>369 461</b>	<b>1 014 281</b>	<b>4 317 830</b>	<b>115 964</b>	<b>2 342 297</b>	<b>934 779</b>	<b>- 17 808</b>	<b>4 123</b>	<b>1 050</b>	<b>3 566</b>	<b>- 3 000</b>	<b>4 250 950</b>	<b>- 259 111</b>

### 5.11 Handelsbanken

2001	103 265	143 209	384 444	89 330	34 888	89 680	350 164	958	238 211	112 164	—	—	—	—	—	16 216	—
2002	53 907	165 145	198 858	26 214	38 552	47 952	143 770	5 201	70 979	62 130	—	—	—	100	—	21 204	- 5 041
2003	57 615	256 011	1 337 435	188 800	14 096	78 027	350 182	—	77 625	271 500	—	—	—	100	—	17 860	—
2004	47 306	207 694	248 581	27 494	29 548	60 113	186 413	—	71 067	115 700	—	—	—	100	—	16 684	—
2005	<b>45 643</b>	<b>274 822</b>	<b>212 231</b>	<b>123 660</b>	<b>71 058</b>	<b>64 295</b>	<b>200 538</b>	—	<b>92 077</b>	<b>111 200</b>	—	—	—	<b>100</b>	—	<b>13 633</b>	—

### 5.12 Börsenbanken

2001	245 137	166 814	1 314 054	424 606	62 309	294 193	1 469 675	87 517	1 000 928	465 856	- 10 715	5 988	—	475	—	208 851	- 119 518
2002	732 548	349 987	656 168	338 444	91 847	268 632	1 148 761	514 627	1 122 522	138 263	- 164 080	3 905	—	120	—	191 613	- 363 659
2003	334 741	184 210	1 337 435	299 558	56 060	279 998	1 329 666	28 733	1 068 299	203 136	- 103 387	3 232	—	190	—	205 696	- 48 452
2004	254 166	112 932	1 664 068	138 875	36 539	327 459	1 438 945	—	1 157 258	254 651	- 7 280	3 574	—	140	—	278 011	- 17 566
2005	<b>291 390</b>	<b>153 163</b>	<b>2 255 410</b>	<b>146 069</b>	<b>131 706</b>	<b>358 792</b>	<b>1 923 909</b>	<b>12 929</b>	<b>1 512 296</b>	<b>402 006</b>	<b>- 16 535</b>	<b>4 123</b>	—	<b>80</b>	—	<b>301 770</b>	<b>- 15 961</b>

### 5.14 Andere Banken

2001	12 947	27 324	63 343	16 186	5 964	13 854	59 712	—	34 465	11 271	—	—	—	30	—	17 296	—
2002	10 064	24 791	70 216	11 012	3 197	19 421	58 610	—	46 568	12 318	—	—	—	30	—	1 092	—
2003	12 498	13 494	44 155	171 790	7 866	36 153	171 926	—	49 974	5 104	- 7 646	—	—	60	—	125 309	—
2004	8 836	10 201	56 879	521	8 303	12 000	37 097	—	139 225	22 164	—	—	—	60	—	957	—
2005	<b>1 898</b>	<b>14 677</b>	<b>44 952</b>	<b>304</b>	<b>27 437</b>	<b>9 084</b>	<b>17 695</b>	<b>8 961</b>	<b>4 936</b>	<b>12 604</b>	—	—	—	<b>60</b>	—	<b>459</b>	<b>- 14 085</b>

### 5.20 Ausländisch beherrschte Banken

2001	453 594	856 251	1 938 581	778 363	349 418	524 805	1 978 276	135 556	1 051 948	524 997	- 71 108	—	1 500	3 102	—	2 397 941	- 111 885
2002	422 189	586 324	1 465 271	555 326	148 070	424 863	1 569 727	122 064	819 876	452 960	—	—	1 500	1 672	- 12 594	2 681 559	- 175 879
2003	446 969	669 035	1 587 401	647 435	195 841	449 916	1 648 853	59 773	1 088 264	370 162	- 150 740	—	750	32 522	- 20 000	2 832 681	- 154 131
2004	463 093	<b>533 785</b>	<b>1 939 152</b>	366 731	<b>146 663</b>	464 517	1 790 698	<b>95 994</b>	730 990	390 234	- 1 069	—	1 050	16 118	—	<b>3 285 855</b>	- 185 605
2005	<b>447 387</b>	<b>580 988</b>	<b>2 367 287</b>	<b>435 696</b>	<b>139 261</b>	<b>582 110</b>	<b>2 175 687</b>	<b>94 074</b>	<b>732 987</b>	<b>408 969</b>	<b>- 1 273</b>	—	<b>1 050</b>	<b>3 326</b>	<b>- 3 000</b>	<b>3 935 088</b>	<b>- 229 065</b>

## 6 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft																	
	Erfolg Zinsgeschäft				Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				Erfolg aus dem Handelsgeschäft	Übriger ordentlicher Erfolg		Geschäftsaufwand			Bruttogewinn			
	Zins- und Diskontertrag	Zins- und Dividendertrag aus Handelsbeständen und Finanzanlagen	Zinsaufwand	Erfolg (1+2-3)	Kommissionsertrag		Kreditgeschäft	Übriges Dienstleistungsgeschäft		Kommissionsaufwand	Erfolg (5-9)	Erfolg	davon Beteiligungsertrag	Personalaufwand		Sachaufwand	Total	
1	2	3	4	Total	Wertschriften und Anlagegeschäft	5			6						7			8

### 7.00 Filialen ausländischer Banken

2001	647 712	29 880	554 672	122 920	401 806	253 845	30 229	117 732	27 962	373 844	138 329	10 794	—	319 796	186 874	506 670	<b>139 218</b>
2002	438 914	20 598	331 682	127 830	377 781	263 984	38 638	75 159	22 989	354 792	113 883	26 658	—	280 132	189 423	469 555	<b>153 606</b>
2003	<b>281 673</b>	11 697	<b>183 985</b>	<b>109 385</b>	<b>385 940</b>	251 343	69 884	<b>64 713</b>	20 574	<b>365 366</b>	94 962	<b>24 230</b>	—	276 125	<b>166 441</b>	<b>442 566</b>	<b>151 376</b>
2004	256 125	63 677	197 089	122 713	403 845	254 396	57 503	91 946	21 408	382 437	45 931	26 996	—	276 395	<b>176 508</b>	<b>452 903</b>	<b>125 175</b>
2005	<b>366 206</b>	<b>133 595</b>	<b>344 691</b>	<b>155 110</b>	<b>463 968</b>	<b>288 601</b>	<b>72 844</b>	<b>102 523</b>	<b>36 966</b>	<b>427 002</b>	<b>51 441</b>	<b>30 416</b>	—	<b>297 681</b>	<b>193 279</b>	<b>490 960</b>	<b>173 010</b>

### 8.00 Privatbankiers

2001	378 086	52 288	193 628	236 746	2 060 870	1 974 574	6 185	80 111	214 700	1 846 170	266 947	50 303	30 094	1 119 698	465 030	1 584 728	<b>815 438</b>
2002	172 413	36 270	127 703	80 980	1 521 557	1 461 177	4 965	55 415	167 340	1 354 217	210 255	55 324	21 537	887 589	357 107	1 244 696	<b>456 081</b>
2003	118 802	50 387	92 357	76 832	1 560 668	1 489 770	4 857	66 041	190 949	1 369 719	246 844	21 494	15 210	917 494	339 832	1 257 326	<b>457 565</b>
2004	127 078	58 532	93 276	92 334	1 718 169	1 624 721	4 597	88 851	208 357	1 509 812	253 926	9 458	7 723	990 062	363 173	1 353 235	<b>512 294</b>
2005	<b>194 090</b>	<b>35 754</b>	<b>111 447</b>	<b>118 397</b>	<b>1 872 939</b>	<b>1 767 952</b>	<b>4 362</b>	<b>100 625</b>	<b>237 884</b>	<b>1 635 055</b>	<b>304 474</b>	<b>60 235</b>	<b>18 831</b>	<b>1 085 197</b>	<b>404 973</b>	<b>1 490 170</b>	<b>627 991</b>

## 6 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Jahresgewinn / Jahresverlust								Gewinnverwendung / auszugleichender Verlust									
	Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	Zwischenergebnis	Ausserordentlicher Ertrag	Ausserordentlicher Aufwand	Steuern	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnausschüttung	Reserven		Tantiemen	Zuweisungen an Personal-Wohlfahrts-einrichtungen	Sonstige Verwendungen	Verlustdeckung (-)	Vortrag auf neue Rechnung		
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Zuweisung (+)	Entnahme (-)	28	29	30	31	32	Gewinn (+)	Verlust (-)

### 7.00 Filialen ausländischer Banken

2001	16 111	126 680	- 3 572	40 128	11 272	30 733	102 213	107 663	—	—	—	—	—	52 986	- 2 309	50 951	- 93 302
2002	18 274	72 427	62 905	67 251	7 643	26 263	116 534	20 282	—	—	—	—	—	49 985	- 3 267	80 921	- 27 138
2003	<b>17 528</b>	25 110	<b>108 737</b>	21 900	11 242	<b>30 419</b>	108 679	<b>19 702</b>	—	—	—	—	—	19 310	<b>- 8 756</b>	104 903	- 13 914
2004	13 871	<b>20 058</b>	91 245	28 590	13 500	21 926	108 143	23 735	—	—	—	—	—	25 497	- 9 693	109 615	- 15 108
2005	<b>14 340</b>	<b>12 241</b>	<b>146 429</b>	<b>25 123</b>	<b>21 368</b>	<b>30 764</b>	<b>145 646</b>	<b>26 226</b>	—	—	—	—	—	<b>34 615</b>	<b>- 3 050</b>	<b>159 074</b>	<b>- 26 347</b>

### 8.00 Privatbankiers

2001	70 678	48 946	695 814	126 551	96 431	292 100	433 833	—	409 328	22 434	—	—	—	309	—	98 418	—
2002	54 571	92 330	309 180	63 166	71 207	127 713	173 733	308	169 026	2 294	—	—	—	130	—	10 776	- 687
2003	57 330	53 673	346 563	142 484	157 951	140 105	190 990	—	184 110	1 261	—	—	—	366	—	14 553	—
2004	50 947	52 786	408 561	42 791	75 536	158 650	217 167	—	204 016	1 414	—	—	1 000	276	—	22 719	—
2005	<b>77 140</b>	<b>83 831</b>	<b>467 021</b>	<b>36 038</b>	<b>62 882</b>	<b>175 755</b>	<b>264 422</b>	—	<b>243 894</b>	<b>1 728</b>	—	—	<b>1 000</b>	<b>263</b>	—	<b>38 242</b>	—

## 7 Erforderliche eigene Mittel

In Millionen Franken

Jahresende	Anrechenbare eigene Mittel					Erforderliche eigene Mittel												Eigenmittelüberschuss netto (5–17)
	Anrechenbares Kernkapital	Anrechenbares ergänzendes Kapital	Total eigene Mittel (1+2)	Abzüge	Total anrechenbare eigene Mittel (3–4)	Risikogewichtete Positionen												
	1	2	3	4	5	Bilanzaktiven	Verpflichtungskredite	Eventualverpflichtungen	Unwiderufliche Zusagen	Terminkontrakte und gekaufte Optionen	Nettoposition ausserhalb des Handelsbuchs	Anforderungen für Marktrisiken – Standardverfahren <sup>1</sup> , inkl. offene Positionen	Anforderungen für Marktrisiken – Modellverfahren <sup>1</sup>	Wertberichtigungen und Rückstellungen in den Passiven	Total risikogewichtete Positionen (6 bis 13 –14)	Total erforderliche eigene Mittel/brutto	Total erforderliche eigene Mittel/netto <sup>2</sup>	
						6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
<b>1.00–5.00 Total Bankengruppen</b>																		
2001	121 991	34 541	156 532	35 766	120 766	835 467	972	80 765	11 804	11 625	56 044	17 902	16 735	10 585	1 020 729	81 658	78 403	42 363
2002	122 472	30 660	153 132	35 100	118 032	822 312	551	55 959	10 438	12 395	49 274	16 618	14 122	10 501	971 168	77 693	75 298	42 734
2003	125 337	28 075	153 412	38 808	114 603	839 334	346	72 555	12 404	26 621	48 226	21 308	13 961	8 743	1 026 012	82 081	74 573	40 030
2004	<b>129 144</b>	<b>28 782</b>	<b>157 926</b>	35 876	<b>122 050</b>	<b>868 944</b>	599	<b>79 706</b>	<b>23 209</b>	<b>44 138</b>	52 348	<b>19 111</b>	28 849	<b>7 878</b>	<b>1 109 026</b>	<b>88 722</b>	<b>78 034</b>	<b>44 016</b>
2005	<b>142 525</b>	<b>33 528</b>	<b>176 053</b>	<b>40 283</b>	<b>135 769</b>	<b>973 128</b>	<b>1 105</b>	<b>125 824</b>	<b>35 577</b>	<b>68 987</b>	<b>61 074</b>	<b>24 640</b>	<b>20 809</b>	<b>7 187</b>	<b>1 303 956</b>	<b>104 316</b>	<b>87 965</b>	<b>47 804</b>
<b>1.00 Kantonalbanken</b>																		
2001	18 991	1 459	20 450	1 245	19 206	174 381	68	2 582	2 090	1 050	11 014	4 908	355	5 566	190 883	15 271	14 026	5 179
2002	19 298	1 344	20 643	1 481	19 162	177 408	75	2 446	2 009	883	10 536	4 623	355	5 866	192 468	15 397	14 111	5 051
2003	22 062	997	23 059	1 386	21 673	172 595	51	2 608	2 288	1 005	10 118	5 576	355	5 398	189 197	15 136	13 730	7 943
2004	24 150	814	24 963	1 310	23 653	171 487	71	2 806	2 473	1 100	9 782	5 958	355	4 851	189 181	15 134	13 683	9 970
2005	<b>26 319</b>	<b>655</b>	<b>26 974</b>	<b>1 248</b>	<b>25 726</b>	<b>174 547</b>	<b>43</b>	<b>2 830</b>	<b>2 478</b>	<b>864</b>	<b>9 482</b>	<b>6 247</b>	<b>355</b>	<b>4 395</b>	<b>192 450</b>	<b>15 396</b>	<b>13 854</b>	<b>11 872</b>
<b>2.00 Grossbanken</b>																		
2001	63 453	25 426	88 880	31 206	57 674	439 304	72	61 252	8 401	7 945	19 635	2 339	13 551	1 130	551 368	44 109	42 087	15 587
2002	62 816	21 533	84 349	30 304	54 045	424 239	10	40 288	7 506	9 428	14 151	2 207	12 990	1 119	509 700	40 776	39 654	14 391
2003	62 263	19 475	81 737	33 333	48 404	440 294	9	56 417	8 891	23 347	11 017	5 580	347	557 738	44 619	38 504	9 900	
2004	62 322	19 406	81 728	30 490	51 238	463 311	34	61 849	19 480	40 277	13 365	2 491	27 548	264	628 091	50 247	41 006	10 232
2005	<b>69 688</b>	<b>22 845</b>	<b>92 533</b>	<b>32 419</b>	<b>60 113</b>	<b>543 253</b>	<b>89</b>	<b>105 984</b>	<b>31 212</b>	<b>64 797</b>	<b>13 441</b>	<b>7 634</b>	<b>19 641</b>	<b>208</b>	<b>785 843</b>	<b>62 867</b>	<b>48 047</b>	<b>12 067</b>
<b>3.00 Regionalbanken und Sparkassen</b>																		
2001	5 150	587	5 737	80	5 657	44 684	—	604	290	57	1 947	175	—	1 270	46 488	3 719	3 728	1 929
2002	5 114	689	5 802	72	5 731	45 290	0	525	284	45	2 041	196	—	1 260	47 121	3 770	3 780	1 950
2003	5 300	714	6 014	84	5 930	45 566	0	449	280	66	2 132	226	—	1 159	47 560	3 805	3 815	2 116
2004	5 554	729	6 284	108	6 176	45 861	0	405	284	57	2 051	228	—	1 069	47 818	3 825	3 827	2 350
2005	<b>5 841</b>	<b>755</b>	<b>6 596</b>	<b>83</b>	<b>6 512</b>	<b>46 891</b>	<b>—</b>	<b>399</b>	<b>295</b>	<b>43</b>	<b>1 938</b>	<b>176</b>	<b>—</b>	<b>973</b>	<b>48 770</b>	<b>3 902</b>	<b>3 903</b>	<b>2 610</b>
<b>4.00 Raiffeisenbanken</b>																		
2001	3 916	1 958	5 874	96	5 778	43 560	—	78	117	67	1 162	312	—	387	44 909	3 593	3 593	2 185
2002	4 307	2 154	6 461	109	6 352	46 710	—	77	103	51	916	318	—	403	47 773	3 822	3 822	2 530
2003	4 802	2 401	7 203	115	7 088	49 569	—	103	93	43	903	285	—	398	50 599	4 048	4 048	3 040
2004	5 316	2 658	7 974	343	7 631	51 873	—	148	93	62	789	603	—	379	53 189	4 255	4 255	3 376
2005	<b>5 954</b>	<b>2 977</b>	<b>8 931</b>	<b>353</b>	<b>8 578</b>	<b>53 927</b>	<b>—</b>	<b>203</b>	<b>98</b>	<b>64</b>	<b>660</b>	<b>620</b>	<b>—</b>	<b>373</b>	<b>55 199</b>	<b>4 416</b>	<b>4 416</b>	<b>4 163</b>
<b>5.00 Übrige Banken</b>																		
2001	30 481	5 110	35 591	3 139	32 452	133 538	832	16 249	907	2 505	22 285	10 168	2 829	2 232	187 081	14 966	14 969	17 483
2002	30 937	4 941	35 878	3 135	32 743	128 665	466	12 622	536	1 989	21 629	9 275	778	1 854	174 106	13 928	13 931	18 812
2003	30 910	4 488	35 398	3 889	31 509	131 310	286	12 978	852	2 159	24 056	9 641	1 075	1 440	180 917	14 473	14 477	17 032
2004	<b>31 801</b>	<b>5 176</b>	<b>36 977</b>	3 626	<b>33 351</b>	<b>136 412</b>	493	14 499	<b>880</b>	<b>2 641</b>	26 361	<b>9 830</b>	945	<b>1 314</b>	<b>190 748</b>	<b>15 260</b>	<b>15 264</b>	<b>18 087</b>
2005	<b>34 723</b>	<b>6 296</b>	<b>41 019</b>	<b>6 180</b>	<b>34 839</b>	<b>154 509</b>	<b>973</b>	<b>16 409</b>	<b>1 493</b>	<b>3 219</b>	<b>35 553</b>	<b>9 962</b>	<b>813</b>	<b>1 237</b>	<b>221 694</b>	<b>17 736</b>	<b>17 746</b>	<b>17 093</b>

<sup>1</sup> Gewichtet mit einem Faktor von 12,5.

<sup>2</sup> Gemäss Art. 4 Abs. 3 BankG und Art. 13 Bst. b BankV.

## 8 Liquiditätsausweis

### Bis 2004: Gesamtliquidität

In Millionen Franken

Gruppe	Jahresende	Liquidität		Liquiditätsgrad in %
		Liquide Aktiven vorhanden	erforderlich	
		1	2	3
1.00 Kantonalbanken	2001	19 409	11 965	162
	2002	20 340	12 142	168
	2003	22 776	12 022	189
	2004	22 101	13 335	166
	2005	<b>24 364</b>	<b>14 042</b>	<b>174</b>
2.00 Grossbanken	2001	183 025	119 391	153
	2002	159 211	111 200	143
	2003	169 273	109 390	155
	2004	185 135	131 465	141
	2005	<b>218 200</b>	<b>154 934</b>	<b>141</b>
3.00 Regionalbanken und Sparkassen	2001	5 473	3 145	174
	2002	6 065	3 287	184
	2003	6 392	3 615	177
	2004	5 969	3 700	161
	2005	<b>6 108</b>	<b>3 808</b>	<b>160</b>
4.00 Raiffeisenbanken	2001	3 664	3 083	119
	2002	3 814	3 082	124
	2003	5 864	3 486	168
	2004	4 272	3 931	109
	2005	<b>6 184</b>	<b>4 461</b>	<b>139</b>
5.00 Übrige Banken	2001	45 268	20 699	219
	2002	46 454	21 368	217
	2003	56 747	24 466	232
	2004	52 470	26 528	198
	2005	<b>61 164</b>	<b>33 100</b>	<b>185</b>
5.11 Handelsbanken	2001	4 479	2 877	156
	2002	2 454	1 593	154
	2003	3 517	1 719	205
	2004	3 883	1 766	220
	2005	<b>3 745</b>	<b>1 898</b>	<b>197</b>
5.12 Börsenbanken	2001	12 136	5 178	234
	2002	13 612	6 376	214
	2003	16 331	6 802	240
	2004	15 214	6 844	222
	2005	<b>18 139</b>	<b>8 203</b>	<b>221</b>
5.14 Andere Banken	2001	265	104	254
	2002	334	110	304
	2003	934	82	1 145
	2004	1 084	83	1 300
	2005	<b>743</b>	<b>84</b>	<b>883</b>
5.20 Ausländisch beherrschte Banken	2001	28 389	12 540	226
	2002	30 054	13 290	226
	2003	35 964	15 864	227
	2004	32 289	17 835	181
	2005	<b>38 536</b>	<b>22 915</b>	<b>168</b>
7.00 Filialen ausländischer Banken	2001	1 935	888	218
	2002	2 395	510	470
	2003	2 588	883	293
	2004	3 553	1 228	289
	2005	<b>3 592</b>	<b>1 585</b>	<b>227</b>
8.00 Privatbankiers	2001	5 038	1 565	322
	2002	6 153	1 679	366
	2003	6 729	1 787	377
	2004	5 671	1 445	392
	2005	<b>4 540</b>	<b>1 451</b>	<b>313</b>
1.00–8.00 Alle Banken	2001	263 812	160 735	164
	2002	244 432	153 267	159
	2003	270 369	155 649	174
	2004	279 171	181 633	154
	2005	<b>324 151</b>	<b>213 381</b>	<b>152</b>

## 9 Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken<sup>1,2</sup>

Erhebungsstufe: Bankstelle<sup>3</sup>

Nach Domizil des Depotinhabers, Wirtschaftssektor und Anlagewährung<sup>4</sup>

In- und ausländische Emittenten

In Milliarden Franken

Währungen	Jahresende	In- und ausländische Depotinhaber				Ausländische Depotinhaber			
		Total	Privat- kunden <sup>5</sup>	Kommer- zielle Kunden <sup>5</sup>	Institu- tionelle Anleger <sup>6</sup>	Total	Privat- kunden <sup>5</sup>	Kommer- zielle Kunden <sup>5</sup>	Institu- tionelle Anleger <sup>6</sup>
		1	2	3	4	5	6	7	8
Alle Währungen	2001	3 374	1 503	391	1 481	1 892	973	164	755
	2002	2 945	1 245	332	1 369	1 659	800	150	709
	2003	3 293	1 361	356	1 576	1 877	876	150	852
	2004	3 546	1 383	377	1 786	2 003	873	165	964
	2005	<b>4 412</b>	<b>1 524</b>	<b>478</b>	<b>2 410</b>	<b>2 601</b>	<b>994</b>	<b>205</b>	<b>1 402</b>
CHF	2001	1 596	494	192	910	653	166	32	455
	2002	1 391	409	151	832	566	129	22	415
	2003	1 533	427	180	926	633	130	25	478
	2004	1 642	440	192	1 011	654	123	28	502
	2005	<b>1 995</b>	<b>464</b>	<b>233</b>	<b>1 297</b>	<b>856</b>	<b>133</b>	<b>30</b>	<b>693</b>
EUR	2001	697	439	70	188	460	340	41	79
	2002	710	417	73	220	478	325	45	109
	2003	841	484	75	282	578	376	49	154
	2004	923	491	80	352	636	382	56	198
	2005	<b>1 082</b>	<b>508</b>	<b>105</b>	<b>469</b>	<b>757</b>	<b>405</b>	<b>70</b>	<b>282</b>
USD	2001	820	455	97	268	609	378	73	159
	2002	670	351	86	233	502	296	68	139
	2003	712	365	79	268	533	307	61	165
	2004	738	358	80	300	554	301	63	191
	2005	<b>991</b>	<b>431</b>	<b>107</b>	<b>453</b>	<b>762</b>	<b>369</b>	<b>82</b>	<b>311</b>
Übrige Währungen	2001	261	115	31	115	171	89	19	63
	2002	173	67	22	84	112	50	16	46
	2003	207	85	22	100	133	62	15	56
	2004	243	95	25	123	159	68	18	73
	2005	<b>344</b>	<b>120</b>	<b>33</b>	<b>191</b>	<b>226</b>	<b>88</b>	<b>22</b>	<b>116</b>

<sup>1</sup> Ausführlichere Angaben zu Wertschriftenbeständen in Kundendepots der Banken sind in der SNB-Publikation *Statistisches Monatsheft* zu finden.

<sup>2</sup> Die Erhebung der Wertschriftenbestände wurde im Jahr 2005 angepasst. Dabei aktualisierten einige Bankeninstitute die Kategorisierung der Sektoren und der Wertschriften. Aus diesem Grund ist ein zeitlicher Vergleich der Daten zum Teil schwierig.

<sup>3</sup> Ausführungen zur *Erhebungsstufe* und den *auskunftspflichtigen Instituten* sind in den *Erläuterungen zur Bankenstatistik* im Textteil der Publikation *Die Banken in der Schweiz* zu finden.

<sup>4</sup> Es gelten die folgenden Zuweisungen zu den Wirtschaftssektoren gemäss NOGA Codes (wo vorhanden): Privatkunden (kein NOGA Code, 95–97), Kommerzielle Kunden (01–64, 70–75.2, 80–93.05, 99), Institutionelle Anleger (65–67, 75.3), davon: Finanzierungs- und Vermögensverwaltungs-institutionen (65.2–65.23 und kein NOGA Code), Versicherungen und Pensionskassen (66), Pensionskassen (66.02).

<sup>5</sup> Bis zum Jahr 2004 wurden die Bestände der Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammen mit den Beständen der Privatkunden ausgewiesen, ab dem Jahr 2005 erscheinen sie unter den Kommerziellen Kunden.

<sup>6</sup> Bei inländischen Depotinhabern ohne Banken; bei ausländischen Depotinhabern mit Banken.

## 9 Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken<sup>1, 2</sup>

Erhebungsstufe: Bankstelle<sup>3</sup>

Nach Domizil des Depotinhabers, Wirtschaftssektor und Anlagewährung<sup>4</sup>

In- und ausländische Emittenten

In Milliarden Franken

Währungen	Jahresende	Inländische Depotinhaber						
		Total	Privat- kunden <sup>5</sup>	Kommerzielle Kunden <sup>5</sup>	Institutionelle Anleger <sup>6</sup>			
					Total	davon		
9	10	11	12	13	14	15		
Alle Währungen	2001	1482	529	226	726	290	390	254
	2002	1286	444	182	660	254	365	230
	2003	1416	485	206	724	281	401	261
	2004	1543	509	212	822	326	455	298
	2005	<b>1811</b>	<b>530</b>	<b>274</b>	<b>1008</b>	<b>383</b>	<b>574</b>	<b>395</b>
CHF	2001	943	327	161	455	145	279	170
	2002	824	279	128	417	127	262	155
	2003	901	297	155	448	138	286	179
	2004	989	317	164	508	164	322	211
	2005	<b>1138</b>	<b>332</b>	<b>203</b>	<b>604</b>	<b>175</b>	<b>403</b>	<b>283</b>
EUR	2001	238	99	29	109	53	50	37
	2002	232	92	28	111	52	53	35
	2003	263	108	26	129	62	59	39
	2004	287	109	24	154	73	72	39
	2005	<b>325</b>	<b>104</b>	<b>35</b>	<b>186</b>	<b>94</b>	<b>82</b>	<b>45</b>
USD	2001	210	77	24	109	61	42	34
	2002	168	55	19	94	52	37	29
	2003	179	58	18	103	55	41	31
	2004	184	57	17	109	57	44	33
	2005	<b>229</b>	<b>62</b>	<b>25</b>	<b>142</b>	<b>68</b>	<b>63</b>	<b>46</b>
Übrige Währungen	2001	91	27	12	52	31	18	14
	2002	61	18	6	38	23	13	10
	2003	74	23	7	44	26	15	12
	2004	84	27	6	51	31	16	14
	2005	<b>119</b>	<b>33</b>	<b>11</b>	<b>75</b>	<b>46</b>	<b>26</b>	<b>21</b>

<sup>1</sup> Ausführlichere Angaben zu Wertschriftenbeständen in Kundendepots der Banken sind in der SNB-Publikation *Statistisches Monatsheft* zu finden.

<sup>2</sup> Die Erhebung der Wertschriftenbestände wurde im Jahr 2005 angepasst. Dabei aktualisierten einige Bankeninstitute die Kategorisierung der Sektoren und der Wertschriften. Aus diesem Grund ist ein zeitlicher Vergleich der Daten zum Teil schwierig.

<sup>3</sup> Ausführungen zur *Erhebungsstufe* und den *auskunftspflichtigen Instituten* sind in den *Erläuterungen zur Bankenstatistik* im Textteil der Publikation *Die Banken in der Schweiz* zu finden.

<sup>4</sup> Es gelten die folgenden Zuweisungen zu den Wirtschaftssektoren gemäss NOGA Codes (wo vorhanden): Privatkunden (kein NOGA Code, 95–97), Kommerzielle Kunden (01–64, 70–75.2, 80–93.05, 99), Institutionelle Anleger (65–67, 75.3), davon: Finanzierungs- und Vermögensverwaltungs-institutionen (65.2–65.23 und kein NOGA Code), Versicherungen und Pensionskassen (66), Pensionskassen (66.02).

<sup>5</sup> Bis zum Jahr 2004 wurden die Bestände der Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammen mit den Beständen der Privatkunden ausgewiesen, ab dem Jahr 2005 erscheinen sie unter den Kommerziellen Kunden.

<sup>6</sup> Bei inländischen Depotinhabern ohne Banken; bei ausländischen Depotinhabern mit Banken.

<sup>7</sup> Ab dem Jahr 2005 erfolgt die Zuteilung der treuhänderisch verwalteten Wertschriftenbestände zu den Depotinhaberkategorien gemäss dem Prinzip der wirtschaftlichen Berechtigung.